



Landkreis Tuttlingen   
**RIETHEIM  
WEILHEIM**

Unsere Heimat

Diese Ausgabe erscheint auch online

# Amtsblatt

Nummer 50

Donnerstag, 10. Dezember 2020

## Öffnungszeiten zwischen den Jahren

Hinweise zu den Öffnungszeiten  
zwischen den Jahren finden Sie  
auf Seite 66.

## Letztes Amtsblatt im Jahr 2020

In der KW 52 erscheint das letzte  
Amtsblatt in diesem Jahr, vor-  
gezogener Redaktionsschluss ist  
bereits am

Donnerstag, 17. Dezember 2020  
um 08:00 Uhr.

## Erstes Amtsblatt im Jahr 2021

In der KW 02 erscheint das erste  
Amtsblatt im neuen Jahr, Redak-  
tionsschluss ist am

Dienstag, 12. Januar 2021  
um 08:00 Uhr.

## Vorverlegte Redaktionsschlüsse

Wegen der großen Weihnachts-  
ausgabe vom Amtsblatt wird der  
Redaktionsschluss für das

**Amtsblatt Nr. 51 auf  
Mo., 14.12.2020,  
08:00 Uhr und für das letzte  
Amtsblatt in 2020, Nr. 52 auf  
Do., 17.12.2020, 08:00 Uhr**

vorverlegt.

*Wir bitten um Beachtung!*

*Viel zu schnell vergeht die Zeit.  
Der Advent macht sich schon breit.  
Weihnachten ist nicht mehr weit.  
Auch hier hilft stets Gelassenheit.*

*Das große Fest – mit Sicherheit –  
kommt als Selbstverständlichkeit.  
Drum sind alle schon bereit.  
Egal, ob allein oder zu zweit.  
... vorrangig ist Gesundheit.*

*Bernd Pichlkostner*

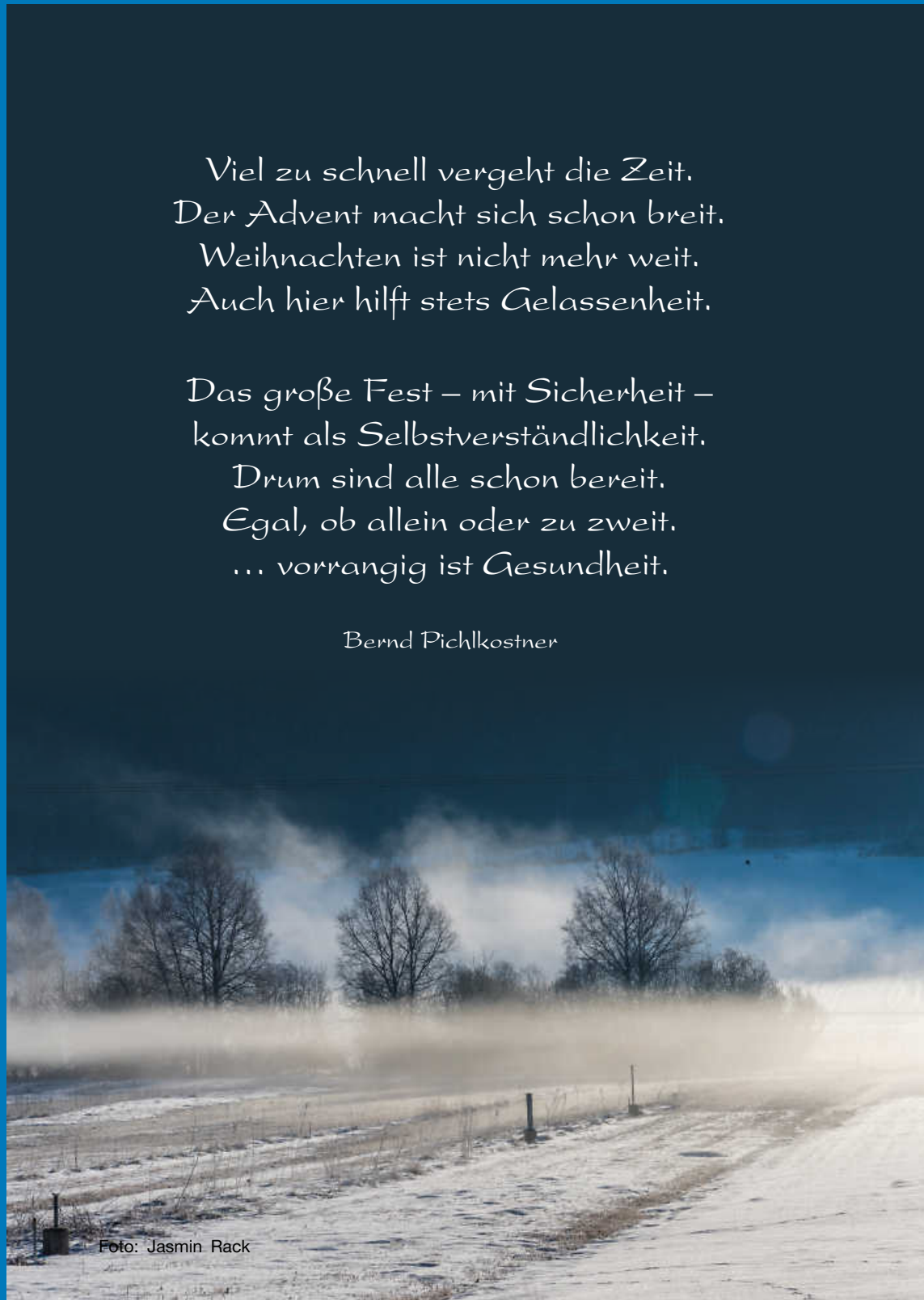


Foto: Jasmin Rack



# Weihnachts- und Neujahrgrüße des Bürgermeisters

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wieder einmal stehen wir vor dem Abrisskalender und stellen mit Erstaunen fest, wie wahrlich dünn er bereits wieder geworden ist. Die Zeit schmilzt nur so dahin und es bleibt nur noch eine kurze Zeit dann haben wir bereits wieder Weihnachten und stehen auch kurz vor der Schwelle zu einem neuen Jahr. Dies ist wie immer die Zeit der Besinnung und die Zeit, um rückblickend auf das alte Jahr zu schauen, aber auch einen Ausblick auf das neue Jahr zu wagen.

Der Rückblick ist ja leider hinsichtlich eines Themas äußerst frustrierend. Noch vor einem Jahr war niemand von uns bewusst, welche tiefen Einschnitte ein Virus namens „Corona“ oder „Covid-19“ in den täglichen Ablauf unseres Lebens, in alle unsere lieb gewonnenen Gepflogenheiten und vor allem im Hinblick auf unser Miteinander mit sich bringen würde. Ja, unser aller und unser gesamtes Leben wurde innerhalb kürzester Zeit quasi auf den Kopf gestellt, durch etwas Unsichtbares, das sich nicht greifen lässt. Auch können wir uns nur bedingt davor schützen, nämlich durch die Vermeidung unserer sonst so lieb gewonnenen Kontakte. Dies nicht nur im Freundes- und Bekanntenkreis, nein selbst in den Familien. So ist aktuell leider noch zu befürchten, dass wir dies auch in der schönsten Jahreszeit, nämlich in der Advents- und Weihnachtszeit sowie über den Jahreswechsel beherzigen müssen.

Aber es besteht Gott sei Dank auch Hoffnung. Hoffnung nämlich, dass die in der Zwischenzeit entwickelten Impfstoffe bald wieder dazu führen werden, dass wir wieder unser bisheriges Leben zurückbekommen. Dabei bin ich davon überzeugt, dass wir in diesem Fall unser Leben künftig noch mehr schätzen werden und vor allem werden wir es genießen einander wieder begegnen und uns austauschen zu können. Bis dahin, bis wir zur Normalität zurückkehren können, wird es zwar sicherlich noch eine gewisse Zeit dauern, doch bleiben wir zuversichtlich und hoffen darauf, dass dieser Spuk irgendwann einmal ein Ende nimmt.

Mit dieser Zuversicht dürfen wir dann hoffentlich auch ein schönes Weihnachtsfest begehen, das für uns eines der wichtigsten und schönsten Feste des Jahres ist. Es soll uns auch in diesem Jahr wieder Gelegenheit geben, auf die wirklich wichtigen Dinge zu sehen und dazu gehört nun mal die Gesundheit, die sich nicht in Geschenkpapier einwickeln und unter den Christbaum legen lässt. Auch Glück kann man, wie wir dies nun zu spüren bekommen, nirgendwo kaufen, auf dies muss man manchmal mit großer Geduld warten und man freut sich dann wieder mehr als zuvor darüber.



*Wenn einer dem anderen Liebe schenkt,  
wenn die Not des Unglücklichen gemildert wird,  
wenn Herzen zufrieden und glücklich sind,  
steigt Gott herab vom Himmel  
und bringt das Licht:  
Dann ist Weihnachten.*

*(Weihnachtslied aus Haiti)*



Immer wieder aber höre ich auch von den Menschen, dass sie dem Ganzen auch positive Seiten abringen können. Die Familie ist zum Teil auch wieder mehr zusammen, geht wieder gemeinsam spazieren oder kocht gemeinsam und vieles andere mehr. So gibt es aber in jeder Krise Gewinner und Verlierer und das sind leider auch nicht wenige, wenn ich dabei nur an unsere Gastronomie oder auch so manche Gewerbetreibende denke.

Umso mehr möchte ich das bevorstehende Weihnachtsfest und den Jahreswechsel einmal mehr dazu nutzen, um all denen zu danken, die auch in diesem nun zu Ende gehenden äußerst schwierigen Jahr wieder daran mitgearbeitet haben, unsere Gemeinde Rietheim-Weilheim trotz der vielen Einschränkungen so lebens- und vor allem liebenswert zu erhalten. Mein Dank gilt dabei besonders den Bürgerinnen und Bürgern, die sich in den Kirchen, Vereinen und Institutionen engagiert haben aber auch denen, die durch ihre Arbeit in unseren Unternehmen und Handwerksbetrieben dafür Sorge tragen, dass alles am Laufen bleibt. Nicht zuletzt danke ich dem Gemeinderat und meinen zwei Bürgermeisterstellvertretern sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung für das hervorragende Miteinander und die ausgezeichnete Zusammenarbeit.

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern von Herzen trotz der vielen Einschränkungen einige erholsame und besinnliche Weihnachtstage, einen guten Jahreswechsel und ein friedliches erfolgreiches neues Jahr 2021, vor allem Gesundheit und Gottes Segen. Hoffen wir alle auch auf einen guten und verlässlichen Impfstoff, der schnelle Wirkung zeigen wird und wieder etwas unseres gewohnten Alltages zurückbringen wird. Erst jetzt wissen wir, was wir daran hatten.

*Ihr  
Jochen Arno  
Bürgermeister*

# Bildernachlese zum Jahr 2020

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

meistens sagen Bilder oft mehr als Worte. Deshalb wollen wir Ihnen mittels der nachfolgenden Bildernachlese einen kleinen Eindruck vermitteln, was das ganze Jahr über in unserer wunderbaren Doppelgemeinde so alles gelaufen ist.



Traditionell wurde der Neujahrsempfang wieder mit einem ökumenischen Festgottesdienst feierlich eingeleitet. Unsere beiden Ortsgeistlichen Herr Pfarrer Maurice Stephan und Herr Pfarrer Armin Leibold stimmen die Gäste auf das neue Jahr ein. Wie üblich hat der Obst- und Gartenbauverein für die Dekoration Sorge getragen, die durch erstaunliche Holzarbeiten bestach.

Die musikalische Umrahmung übernahm bei diesem Neujahrsempfang unser allseits bekannter Harry Zepf, der mit seinen fantastischen Liedern wahrlich beeindruckte.



Auch die Neujahrsansprache von Bürgermeister Jochen Arno ist ein fester Bestandteil

Über mangelnden Besuch zum traditionellen Neujahrsempfang konnte man sich auch in diesem Jahr Gott sei Dank wieder nicht beklagen. Dieser hat sich in der Gemeinde inzwischen als fester Termin etabliert.





Auch in diesem Jahr ließ sich das Verwaltungsteam für Fasnacht etwas einfallen. Nachdem das Bienensterben in aller Munde ist und die Gemeinde laufend neue Blumenwiesen anlegt, war es naheliegend sich als Bienen zu verkleiden.



Ein Gruppenbild beim Besuch in der Gärtnerei Faude.



Die „Gänspferchweiber“ übernehmen wieder die Macht und Bürgermeister Jochen Arno übergibt der „Gänseliesel alias Theresa Kupferschmid“ den Rathaus-schlüssel.



Infolge des anstehenden Abrisses des alten Kindergartens in Weilheim wurde für die Kindergartenkinder im alten Schulhaus ein provisorischer Kindergarten eingerichtet.

Dank der Mithilfe des Elternbeirats und vieler Eltern, konnte der Umzug vom alten Kindergarten in das alte Schulhaus über den Jahreswechsel 2019/2020 vollzogen werden. Es sind wunderschöne kindgerechte Räumlichkeiten entstanden.





Der Abbruch des alten Kindergartens hat begonnen, nur noch ein kleiner Rest erinnert an das über Jahrzehnte hinweg als Kindergarten genutzte Gebäude



Beim Abbruch ist auf eine säuberliche Trennung der Materialien zu achten.



Der Neubau des Kindergartens hat begonnen, die ersten Fundamente sind erstellt.



Nachdem die Fundamentarbeiten abgeschlossen sind geht es mit den Arbeiten am Hochbau weiter, nämlich mit den tragenden Wänden.



Die Fläche für den Erweiterungsbau beim evangelischen Kindergarten in Rietheim steht nun für den Baubeginn ebenfalls parat.



Mit dem Aushub für den Erweiterungsbau des evangelischen Kindergartens wird begonnen. Zeitgleich wird die dort noch bestehende Garage abgerissen, da auch dieser Platz benötigt wird.



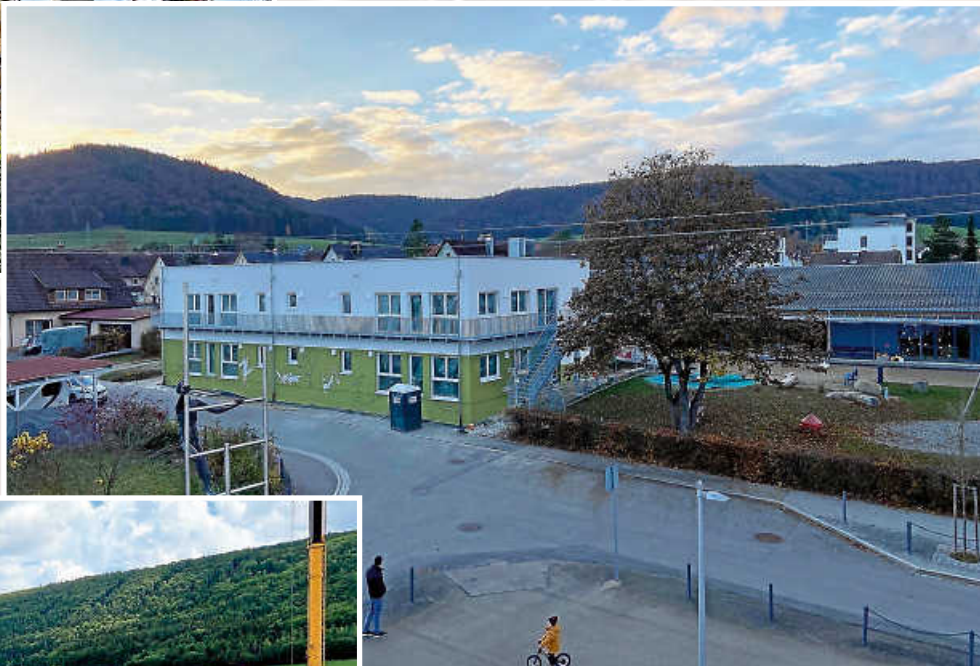
Die Fundamentarbeiten gehen schnell voran...



...und so kann bereits nach kurzer Zeit mit den Aufrichtarbeiten des Erweiterungsbaus in Holzständerbauweise begonnen werden.



Beim Blick aus dem Fenster der gegenüberliegenden Grundschule zeigt sich die wahre Größe des Erweiterungsbaus des Evang. Kindergartens.



Auch beim Bau der neuen Sporthalle geht es dank des Einsatzes mehrerer Bautrupps schnell voran. Hier die Fundamentarbeiten.



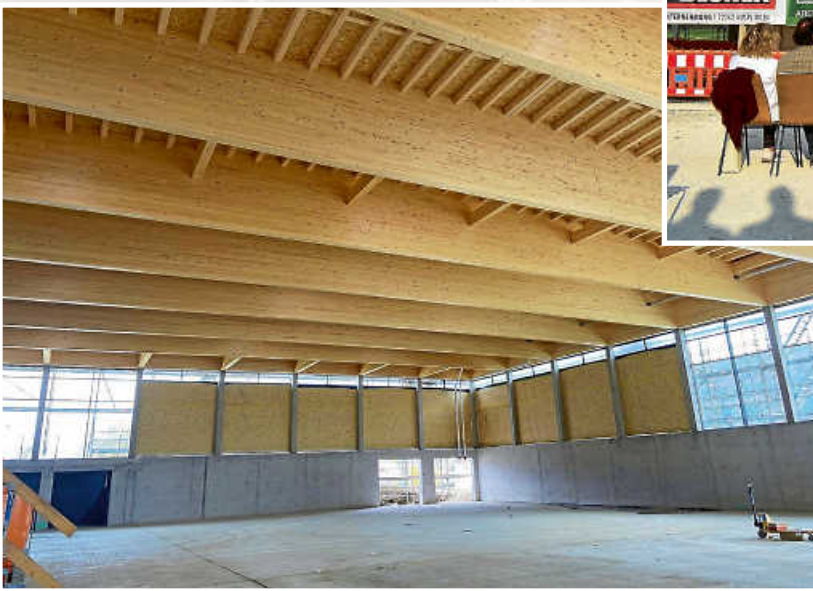
Nach und nach bekommt man die ersten Vorstellungen über die wahre Größe der neuen Sporthalle.

Endlich kann das Richtfest bei strahlendem Sonnenschein gefeiert werden.



Coronabedingt sind bei der Feier des Richtfestes die erforderlichen Abstände einzuhalten und es konnte auch nur eine begrenzte Anzahl an Gästen eingeladen werden.

Der Bau der neuen Sporthalle liegt im Zeitplan, die Halle konnte zum Winteranbruch hin komplett dicht gemacht werden, so dass demnächst für den Innenausbau auch geheizt werden kann.



Ein erster Blick in das Innere der neuen Sporthalle mit der Holz-Leimbinder-Deckenkonstruktion.





Die Sanierung der Jahnstraße im Vollausbau hat begonnen. In 3 Bauabschnitten arbeiten 2 Bautrupps um den rund 600 m langen Bauabschnitt zügig zu sanieren.



Durch den Einbau der Randsteine wird die künftige neue Straße langsam wieder sichtbar. So langsam können die Anlieger der Jahnstraße wieder aufatmen, denn bald ist ein Ende der Arbeiten in Sicht.

Breitbandausbau im Ortsteil Rietheim  
Der sogenannte Pop ist fertiggestellt und noch sind die vielen Schaltschränke überwiegend leer, doch werden sich diese nach und nach mit der Zunahme der Anschlüsse füllen.



Die Abnahme des Popgebäudes kann vorgenommen werden. Der 1. Bauabschnitt ist abgeschlossen, womit insgesamt rund 1 Mio. Euro in den Breitbandausbau investiert wurden.



Die Friedhofsmauer, wie sie sich noch vor der notwendigen Sanierung präsentierte.





Die Arbeiten zur umfassenden Sanierung an der Friedhofsmauer haben begonnen. Dazu wurde die gesamte Friedhofsmauer eingekleidet, um die Grabfelder vor Verschmutzungen zu schützen.



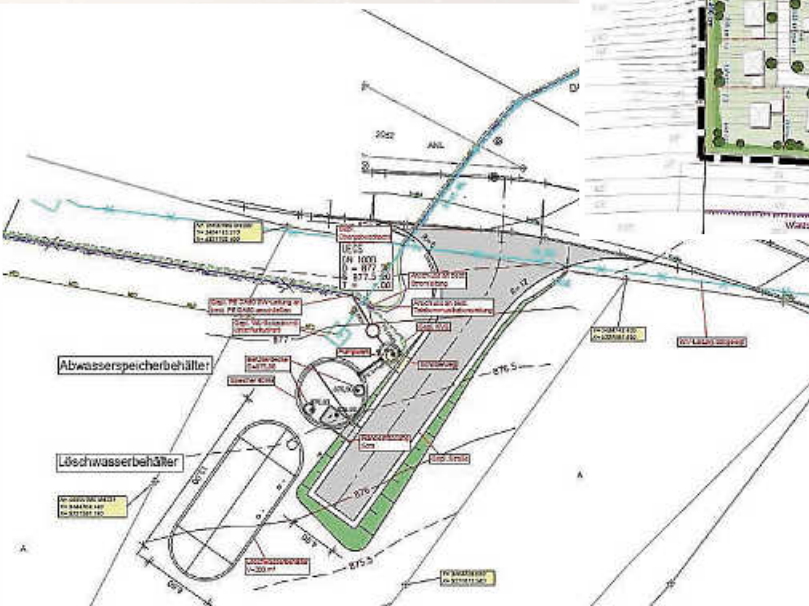
Die Mauersanierung mit der gelungenen Verblendung kann sich wahrlich sehen lassen.



Noch zum Jahresende hin konnte der Bebauungsplan „Am Bol“, nachdem sämtliche Grundstücksverhandlungen abgeschlossen werden konnten, beschlossen und zur Rechtskraft geführt werden. Zuvor galt es auch noch, das erforderliche Ausgleichskonzept abschließend zu erstellen.



Vergeben wurde vom Gemeinderat in diesem Jahr auch noch der Bau einer Grube für die Ableitung der Abwässer auf dem Rußberg. Damit entfällt für den Kanal auf Rädern der lange Anfahrtsweg zur Kläranlage und gleichzeitig können die Abwässer auch dosiert zur Kläranlage weitergeleitet werden. Im selben Zug wird auch noch eine 200 Kubik umfassende Löschwasserzisterne auf dem Rußberg erstellt, um im Brandfall genügend Löschwasser parat zu haben.



Zahlreiche öffentliche Flächen auf unserem Gemeindegebiet wurden in sogenannte „Blumenwiesen“ umgewandelt. Hierzu wurden spezielle Samenmischungen verwendet. Bedauerlicherweise ist nicht jede dieser Wiesen so schön geworden, wie diese im Bereich des Langen Gewand. Der Sommer war zum Teil einfach viel zu trocken. Hin und wieder benötigt man einfach auch etwas Geduld





Für den Antrag der Gemeinde zur Aufnahme in das Landessanierungsprogramm für die Bereiche Kirchstraße/Mühlstraße findet im Vorfeld ein Bürgerinformationsabend statt.



Der Bürgerinformationsabend ist ausgezeichnet besucht und es werden zahlreiche Anregungen und Wünsche für die Antragstellung aufgenommen. Betreut wird die Gemeinde dabei von der Stadtentwicklung GmbH aus Stuttgart vertreten durch Frau Anette Steinmeier-Geiger und Frau Marianne Mayer-Rivera.



Auch in diesem Jahr findet ein Waldbegang durch den Gemeinderat statt.



Der Gemeinderat nimmt die Gelegenheit wahr, verschiedene Waldbilder zu besichtigen. Im Vordergrund stehen in diesem Jahr, die Ausgleichsmaßnahmen, die bereits für das Baugebiet „Am Bol“ in Angriff genommen werden, die Auswirkungen des Klimawandels, ...

...und die Borkenkäfersituation, die sowohl durch Revierleiter Andreas Fink als auch durch den Leiter der Forstdirektion Herrn Karl-Heinz Schäfer erläutert wird.





Dank einer großzügigen Spende durch die Firma Werma konnte unser alter Dorfbrunnen komplett saniert und restauriert werden. Er hat nun sein neues Plätzchen wieder an der Schloßstraße gefunden und erstrahlt in völlig neuem Glanz.

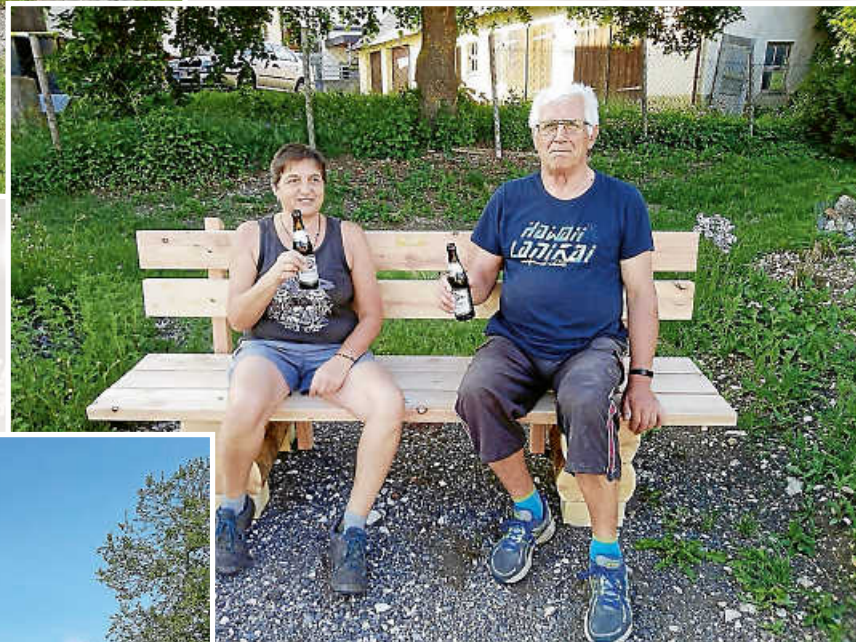


Auch am „Malerplatz“ hat sich so einiges getan. Der Obst- und Gartenbauverein Rietheim-Weilheim hat sich hier erneut ins Zeug gelegt und den Platz wieder wunderschön hergerichtet und auch 2 neue Bänke aufgestellt.



Nach getaner Arbeit, die Bänke sind aufgestellt, hat man sich bei hochsommerlichen Temperaturen eine kleine Erfrischung verdient.

Das Bild zeigt unsere Obst- und Gartenbauvereinsvorsitzende Conny Kupferschmid zusammen mit ihrem Stellvertreter Norbert Stockinger nach dem Arbeitseinsatz.



Nachdem die Baucontainer alle wieder abgebaut werden konnten, wurde der Parkplatz und auch der Malerplatz insgesamt durch das Unternehmen Marquardt wieder viel schöner als vorher hergestellt. Herzlichen Dank dafür.



Ein schöner Anblick, die neugestaltete Schloßstraße.





Die Freiwillige Feuerwehr Rietheim-Weilheim bei einem Brandeinsatz im Langen Gewand.



Neue Mitarbeiterin  
Marina Budzinski  
nimmt zum  
1. Februar ihre  
Arbeit als neue  
Schulsekretärin auf.



Anfang März  
beginnt Thomas  
Schmutz seine  
Arbeit als neuer  
Bauhofmitarbeiter.

# Jugendreferat Riethem-Weilheim

## Jahresrückblick 2020

### „Movie Time“

Am Freitag, den 20. Dezember 2019 durften wir die Räumlichkeiten der FFW Riethem-Weilheim Abt. Weilheim für einen Filmabend nutzen. Da es nicht mehr lange bis Heiligabend war, entschieden wir uns für zwei Weihnachtsfilme. Zwischen den beiden Filmen gab es eine Pause, die wir zum Tabu spielen nutzten, um ein bisschen Abwechslung in den Abend zu bringen.



### #timetogetcreative

Um die Zeit während des Lockdowns im Frühjahr ein bisschen kreativer zu gestalten, kam die Idee des Projekts „time to get creative“ auf. Für jedes Wochenende wurde eine Challenge erstellt, wie z.B. die Kunstchallenge oder die Koch- und Backchallenge, wo Jugendliche kreativ werden und zum Schluss der Challenge Bilder ihrer entstandenen Werke einsenden konnten. Die Ergebnisse konnte man dann auf Instagram in meiner Story bewundern.



### LIVE KOCHEN auf Instagram

Aufgrund der aktuellen Situation konnten auch im Frühjahr vom Jugendreferat keine geplanten Aktionen und Veranstaltungen stattfinden. Daraufhin haben einige Jugendreferentinnen und Jugendreferenten im Landkreis zusammen unter dem Motto „#jadoz – Jeder Allein, Doch Zusammen“ jeden Freitag um 17 Uhr auf Instagram live gekocht. Jeder Jugendliche, jede Jugendreferentin und jeder Jugendreferent zuhause für sich, aber doch zusammen auf Instagram.





## DO IT - Purzelbaum-Challenge

Am 27. Mai war Weltpurzelbaumtag. An diesem Tag haben wir, die Jugendreferate im Landkreis Tuttlingen, einen Film veröffentlicht, der ganz viele Menschen im Landkreis Tuttlingen zeigt, wie sie perfekte oder lustige oder kreative Purzelbäume machen. Und weil es eine Challenge in Coronazeiten war, hat man zum Mitmachen eine Rolle Toilettenpapier gebraucht.



Das Ergebnis der Purzelbaum-Challenge kann man sich auf meiner Instagramseite [anita.juref](#) anschauen oder einfach den QR-Code scannen.

## Höhlenausflug nach Mühlheim

Am Samstag, den 29. August 2020 unternahm eine bunt gemischte Gruppe Jugendlicher und junger Erwachsener mit Nathalie Flösch vom Jugendreferat Emmingen-Liptingen, Lynn-Katrin Haug vom Netzwerk International und mir, einen Ausflug in die Mühlheimer Felsenhöhle.



## Müllsammel-Aktion am CLEANUP DAY

Für den WORLD CLEANUP DAY am Samstag, den 19. September 2020 wurde von Jugendlichen und dem Jugendreferat eine Müllsammel-Aktion organisiert. Um 11 Uhr trafen wir uns am Jugendreferat und dann ging's in kleinen Gruppen los. Insgesamt vier Gruppen waren zwei Stunden lang in Rietheim-Weilheim unterwegs und haben Müll gesammelt.



# Kindergarten Weilheim

## Jahresrückblick 2020



Gemeinsam lassen wir nun das besondere Jahr 2020 Revue passieren.

Im Januar starteten wir mit dem Umzug in unsere Übergangslösung ins alte Schulhaus. Schon im November und Dezember wurde fleißig mit Hilfe von Eltern und unserem Elternbeirat ausgemistet und gepackt, nach und nach kamen immer mehr Kartons zusammen. Der Umzug wurde mit großer Unterstützung durch Eltern und Opas durchgezogen.



Mit Liebe fürs Detail und engagierenden Helfer wurde das alte Schulhaus eingerichtet und für den 1. Kindertag vorbereitet.

Voller Vorfreude und ganz aufgeregt kamen, die Kinder mit den Eltern in die jeweiligen Gruppen und strahlten. Die Überraschung war ungelungen. Die Kinder fühlten sich direkt wohl.



Wie jedes Jahr wurden wir zum Seniorentreffen eingeladen. Die Kinder führten ein kleines Programm vor. Dabei bedankten wir uns für die Spenden des Erntedankaltars, aus denen wir im Herbst leckere Gerichte zubereiten konnten. Die Senioren bedankten sich mit reichlichem Applaus und einer Schokoladen-Überraschung.

Auch im Winter konnten die Kinder in diesem Jahr viele Erfahrungen sammeln und unseren großen Garten entdecken, sie schaufelten fleißig, bauten Schneemänner und vieles mehr.

Neben unseren traditionellen Festen wie die Fasnacht, gab es noch einen Höhepunkt wie der Besuch in der Schnitzelgrube in der Ludwig-Uhland-Realschule in Tuttingen, mit den Schultütenkinder und schlaue Füchse.



Nach diesen schönen Ereignissen, kam plötzlich eine nicht so erfreuliche Nachricht mit dem Corona-Virus. Nun musste auch der Kindergarten schließen und ein Lockdown miterleben. Plötzlich durften unsere Kindergartenkinder nicht mehr zu uns kommen. Das Team nutzte diese komische und traurige Zeit aus, um verschiedene Tätigkeiten nachzugehen. Es wurden fleißig Spielsachen gewaschen, die Gartentische und Bänke geschliffen und neu gestrichen. Für die neue Konzeption wurde einiges geändert und geschrieben. Regelmäßig wurden Bastelmappen und Botschaften an die Kinder nach Hause geschickt bzw. vorbeigebracht. Das Schönste was es gibt, ist ein Kinderlachen im Haus.

Fleißig bekamen wir von den Familien Fotos von den gebastelten Ergebnissen, worüber wir uns sehr freuten.





Ostern war das erste Fest, während unseres Lockdowns. Uns war klar, dass es für unsere Kinder trotz allem ein Osternest geben sollte. So verteilten wir fleißig Osternester und stellten diese vor die Haustüre der Kinder. Über diese Überraschung freuten sich die Kinder sehr.

Nach und nach durften die Kinder endlich wieder zu uns zurückkommen. Angefangen über Notgruppen bis zum Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen. Wir freuten uns sehr, den Kindern ein Stück Normalität zu bieten.



Im Juli durften sich die Kinder und das Team über einen tollen und selbst gebauten Sandkasten freuen. Dieser wurde aus Eigeninitiative von ein paar Papas und Opas gebaut. Auch ein neues Waldstück wurde uns für die Zeit im Alten Schulhaus vom Förster zur Verfügung gestellt, um den Wald schneller zu erreichen. An den schönen Tagen konnten wir draußen viel Zeit verbringen.



Die Schultütenkinder konnten wir in einem kleinen Rahmen verabschieden. Wir besuchten den Barfußpfad in Balgheim und verabschiedeten sie feierlich in der Gruppe.

Nach den Sommerferien, durften die Kinder wieder in die Turnhalle und die interne musikalische Früherziehung erleben. Gruppenintern feierten wir den Weltkindertag, mit verschiedenen Spielen, Musik, gebackenen Waffeln und einem selbst gebastelten Kopfschmuck, genossen wir einen schönen Tag.



Im Herbst feierten wir ein wunderschönes St. Martinsfest. Die Kinder konnten gruppengetrennt, in gemütlicher Atmosphäre, erst im Kindergarten und danach mit den selbstgebastelten Fackeln einen kleinen Laternenumzug laufen.



Auch uns wird das Jahr 2020 sehr lange in Erinnerung bleiben, trotz den vielen Einschränkungen konnten wir den Kindern viele schöne und bunte Erlebnisse schenken. Wir und unsere Kindergartenkinder, bedanken uns bei allen Eltern, Kooperationspartnern, dem Elternbeirat, dem Bauhof und unserem Träger, für die tatkräftige Unterstützung und das uns entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

**Ihnen allen wünschen wir ein glückliches und vor allem ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2021.**

**Ihr Kindergarten Am Faulenbach**



# Evangelischer Kindergarten Riethem

## ALLES ANDERS Jahresrückblick 2020

Wenn wir auf das vergangene Jahr zurückblicken, stellen wir etwas verwundert fest, dass es irgendwie an uns vorbei gerauscht ist. Vorbei gerauscht im Sinne von – es hat uns überrumpelt, überrascht.

Es hat uns vor nie da gewesene Herausforderungen gestellt und vor Fragen, die es bisher nie gab. Scheinbar Wichtiges war plötzlich unwichtig. Und Unwichtiges war auf einmal von großer Bedeutung. Es war auf allen Seiten hohe Flexibilität gefragt und die Fähigkeit sich auf neue Situationen einzustellen. Für Kinder, Eltern, das Team und alle Verantwortlichen. Vieles war von einem Tag auf den anderen nicht mehr möglich und gleichzeitig entstand da Raum für Neues. Neue Strukturen, neue Rituale, neue Ideen.

Wir, das Kindergarten-Team, haben uns diesen Herausforderungen gestellt.

Im September 2019 starteten wir nach der Sommerpause zuversichtlich und voller Tatendrang in das neue Kindergartenjahr. 17 neue Vorschulkinder besuchten den Einschulungsgottesdienst der neuen Erstklässler in der Kirche. Wir genossen den Herbst mit all seinen Freuden und bereiteten uns mit den Kindern auf das Erntedankfest und den damit verbundenen Familiengottesdienst vor.

Am Montag darauf sind viele Gäste der Einladung des Kindergartens gefolgt. Bei der Aktion „Kinder kochen für Kinder“ konnte man zur Mittagszeit im Kindergarten wieder verschiedene leckere Eintöpfe probieren und sich zum Nachtsch mit Kaffee und Kuchen oder Obstsalat stärken. Die Eintöpfe waren von fleißigen Helfer/innen aus der Kirchengemeinde zubereitet worden. Dabei wurden sie von einigen Eltern tatkräftig unterstützt.

Unmittelbar nach dem Erntedankfest zeichnen die Kinder gewöhnlich schon die ersten Laternenpläne. In den folgenden Wochen darf dann jedes Kind seine eigene, selbst erfundene Laterne basteln. So entstehen unzählige, wunderschöne und individuelle Laternen-Kunstwerke. Diese durften die Kinder ihren Eltern und Geschwistern beim Laternenfest Anfang November stolz präsentieren. Musikalisch begleitet von einer Abordnung des Musikvereins zogen wir singend und leuchtend durch die Straßen. Zurück am Kindergarten konnten sich alle mit Würstchen und Punsch stärken.

Außerdem hat uns jener Herbst noch viele goldene Herbsttage und einen sonnigen Wald- und Wiesentag beschert.

Wir haben die Evangelische Öffentliche Bücherei besucht und beim Spaziergehen den Herbst entdeckt und mit allen Sinnen wahrgenommen. Außerdem besuchten uns im Rahmen der AG für Zahngesundheit Frau Bassi-Irion und unser Patenzahnarzt Herr Dr. Sebastian im Kindergarten.



Die Eltern hatten im Herbst ganz andere Termine. Im September und März hatte der Elternbeirat unter großem Einsatz die Kinderartikelbörse organisiert und durchgeführt. Der Erlös kam – wie immer – dem Kindergarten zugute.

Außerdem wurden beim ersten Elternabend im neuen Kindergartenjahr unter anderem die Elternvertreter gewählt und festgelegt.

Im Oktober fand im Kindergarten die Herbstübung der Freiwilligen Feuerwehr statt. Am Abend wurde ein Feuer im Keller während eines Elternabends simuliert. Außerdem wurden die Erzieherinnen im Feuerwehrmagazin von Feuerwehrkommandant Marc Conzelmann intensiv zum Thema Brandschutz geschult.

Ende November fand für interessierte Eltern eine Informationsveranstaltung zur geplanten Erweiterung des Kindergartens statt. Und der Elternbeirat organisierte einen adventlichen Bastelabend für alle Eltern die Lust und Freude daran hatten, ihre Fenster, Räume oder Türen weihnachtlich zu schmücken.

Ja und dann war sie schon da, die Advents- und Weihnachtszeit mit all dem Zauber der freudigen Erwartung und dem Staunen. Jeden Tag versammelten sich die Kinder am Adventsweg um für Maria und Josef eine neue Kerze auf ihrem Weg anzuzünden. Außerdem durfte täglich von einem anderen Kind ein Weihnachtswichel aufgeweckt und mit nach Hause genommen werden. Und weil das schon seit vielen Jahren so ist, hängen zur Weihnachtszeit an vielen Christbäumen in Riethem bunte, lustige kleine Weihnachtswichel mit langen Zipfelmützen. Auch dort, wo längst keine kleinen Kindergartenkinder mehr den Baum schmücken.

Der Besuch des Nikolauses und unsere kleine Weihnachtsfeier mit Pfarrer Leibold waren zwei weitere Höhepunkte im Dezember.



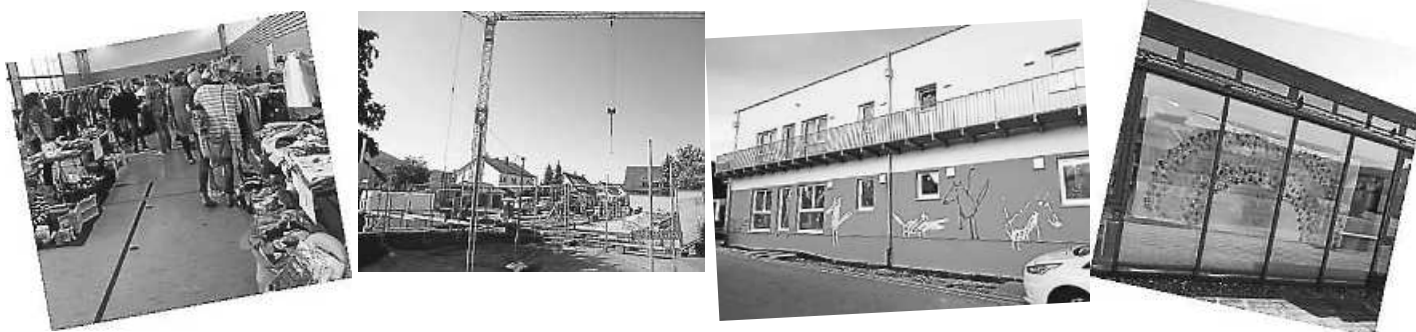
Im neuen Jahr 2020 war die kunterbunte Fasnetsparty im Februar am Schmotzigen Donnerstag ein weiteres Highlight. Die meisten Kinder lieben es sich zu verkleiden. Bei lustigen Spielen, leckerem Essen und buntem Treiben, dem Besuch der Ganspferch – Weiber samt Noten – Chaoten und etlichen Hemdglonkern verbrachten wir einen fröhlichen und unbeschwerten Vormittag.

Anfang März starteten die ersten sichtbaren Aktivitäten in Sachen Kindergarten-Erweiterung. Zaun und Klettergerüst wurden entfernt und alles für den Baubeginn vorbereitet. Und dann kam am 17. März der erste Lockdown. Mit der Folge, dass Kindergärten und Schulen ab diesem Zeitpunkt auf unbestimmte Zeit geschlossen werden mussten. Das Kindergartenteam versuchte diese Zeit so gut es ging zu nutzen. In kleinen Gruppen trafen wir uns zeitversetzt im Kindergarten. Wir bereiteten Geburtstagsgeschenke oder Basteleien für den Weihnachtsmarkt vor, räumten aus und um, sortierten und organisierten, arbeiteten am Qualitätsmanagement weiter. Außerdem versorgten wir die Kindergartenkinder und Familien regelmäßig mit Post aus dem Kindergarten, Spiel- und Bastelideen und herzlichen Grüßen. Und wir freuten uns riesig über Rückmeldungen der Kinder und Familien, sowie über die schönen Regenbogenbilder, die bei uns "einflatterten" und schon bald hoffnungsfroh unsere Fensterfassade schmückten.

Im April brachten wir die Osterreich, mit freundlichen Grüßen vom Osterhasen, den Kindern an die Haustüre.

Ende April durfte für die Kinder und Familien dann eine "Notbetreuung" angeboten werden. Und Ende Mai starteten wir dann mit dem "eingeschränkten Regelbetrieb unter Pandemie-Bedingungen" das bedeutete alle Kinder durften wieder den Kindergarten besuchen, jedoch in kleinen Gruppen und in einem 2- bis 3wöchigen, rollierenden Wechsel. Am Eingang wurde täglich Fieber gemessen und jeder Besucher des Kindergartens wurde dokumentiert.

In dieser Zeit gab es im Garten viel zu sehen, denn im Mai starteten die sichtbaren Arbeiten für das neue Kindergartengebäude. Der Kran rückte an, andere schwere Fahrzeuge und Baumaschinen wie zum Beispiel die Betonpumpe zum Betonieren der Bodenplatte.



Inzwischen steht unser Neubau mit moderner Fassade. Auch der Innenausbau geht in die letzte Phase. Wir freuen uns darauf, das neue Gebäude 2021 zu beziehen und mit Leben zu füllen.

Einen weiteren Monat später, also Ende Juni, starteten wir mit dem "Regelbetrieb unter Pandemie-Bedingungen". Die einzelnen Gruppen wurden seither strikt getrennt. Das bedeutete dass ein offenes, gruppenübergreifendes Freispiel in den verschiedenen Funktionsräumen nicht mehr möglich ist. Außerdem wurden für die einzelnen Gruppen feste Gartenzeiten eingeplant, damit die Gruppen unter sich bleiben und eventuelle Ansteckungsketten im Einzelfall verfolgt werden könnten. Aber es waren nicht nur diese großen Veränderungen, sondern viele, viele kleine. Wir mussten unter Anderem z.B. auf das Singen verzichten und stellten dabei erst fest, dass es uns bei nahezu allen Ritualen im Kindergartenalltag begleitet und nun fehlte.

In dieser ganzen Zeit staunen wir darüber, wie Kinder sich auf neue Situationen einlassen können. Und wir sind dankbar für das Vertrauen, welches sie uns entgegenbringen und für die vielen kleinen Glücksmomente, die sie uns schenken. Und doch stellen wir bis heute fest, dass alles etwas anstrengender ist, etwas lauter, etwas ungeübter - einfach anders. - Alles anders - so könnte rückblickend auch das Motto sein.

Im Juli verabschiedeten wir unsere 17 Vorschulkinder mit gruppeninternen Abschiedsfeiern in die Sommerferien und in die Grundschulzeit.

Auch nach den Sommerferien kann von Normalität nicht die Rede sein. Und diese außergewöhnliche Lage wird uns wohl noch eine ganze Weile begleiten. Es gilt, besonnen zu bleiben, zuversichtlich und geduldig zu sein, damit wir alle gut und möglichst unversehrt da durch kommen. Das wünschen wir uns und Ihnen allen von Herzen.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen bedanken, die uns in dieser Ausnahmesituation beraten und verantwortungsvoll unterstützt haben, der Evang. Kirchengemeinde, der Gemeindeverwaltung und unserer Fachberaterin. Außerdem gilt unser Dank den Eltern und den Elternvertretern für das eingebrachte Engagement, das uns entgegengebrachte Vertrauen und das Verständnis in dieser Zeit (auch wenn unsere Entscheidungen oft unbequem waren).

**Ihnen allen wünschen wir, das Team des Evangelischen Kindergartens,  
ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest  
und ein glückliches und vor allen Dingen ein gesundes Jahr 2021!**

**Heidi Luz  
Kindergartenleiterin**

# Evangelische Kirchengemeinde Rietheim

## Jahresrückblick 2020

Am 1. Advent beginnt in der Evangelischen Kirche das neue Kirchenjahr.

An diesem findet immer der traditionelle Seniorennachmittag in der Gemeindehalle statt. Bei buntem Programm, Kaffee & Kuchen lassen es sich die Senioren gut gehen und werden bestens versorgt.

Am 1. Dezember standen die Neuwahlen des Kirchengemeinderats an.



Gewählt wurden: Dirk Woll, Rosemarie Braunmiller-Dorner, Brigitte Müller, Andreas Hoffmann, Susanne Rößler, Hans-Ulrich Merz, Manfred Müller, Tatjana Dubs und Karin Faude.



An Heilig Abend treten die kleinsten ins Rampenlicht mit dem Krippenspiel im Familiengottesdienst.

Im Januar fand wie jedes Jahr der Neujahrsempfang mit ökumenischem Gottesdienst in der Gemeindehalle Rietheim statt.



Im Januar wurde eine Krabbelgruppe gegründet. Diese trifft sich jede Woche Mittwoch um 9 Uhr im Pfarrhaus in Rietheim.



Der Mitarbeiterabend im Evangelischen Kindergarten Rietheim fand im Februar statt.

Über die Corona-Pandemie und den Lockdown mussten die Gottesdienste leider ausfallen. Um dennoch einen Gottesdienst anbieten zu können, wurden in der Kirche kurze Gottesdienste per Video aufgenommen und waren über unsere Homepage abrufbar.

Im April wurde die Bücherei und das Sekretariat renoviert.





Im Juli wurde der Erntebittgottesdienst von der Familie Marquardt vom Höflehof unterstützt. Die Gottesdienstteilnehmerzahl liegt seit der Wiederaufnahme bei 60 Personen. Es gibt nummerierte Sitzplätze, um die Corona-Regeln einzuhalten.

Das Kinderferienprogramm konnte unter gewissen Hygienemaßnahmen stattfinden. Die Kinder durften mit Schwemmholz basteln.



Da auch das traditionelle Kinder-kochen-für-Kinder nicht stattfinden konnte, sind in diesem Jahr die Erntedank-Spenden an den Tafelladen in Tuttlingen gegangen.



Am 1. Oktober begann Michael Decaluwe mit dem Auszubildungsvikariat in unserer Kirchengemeinde.



Am 17. Oktober 2020 wurde die Konfirmation für die Hälfte der Konfirmanden/Konfirmandinnen nachgeholt. In einem schönen Festgottesdienst wurden 6 Jugendliche von Pfarrer Armin Leibold konfirmiert.



Einmal im Monat findet in Böttingen im Gemeindehaus ein Gottesdienst statt.  
Wir freuen uns über jeden Gottesdienstbesucher.



## Kath. Kirchengemeinde Rietheim-Weilheim

### Cäcilienfeier 2020

Bei der Cäcilienfeier am 30. November konnte Kerstin Bronner für 30 Jahre aktives Singen im Kirchenchor geehrt werden.



### Sternsinger

Unter dem Motto Frieden im Libanon und weltweit waren 10 Sternsinger Gruppen in Rietheim-Weilheim unterwegs um Spenden zu sammeln. Es kamen beachtliche 7.636,18 € zusammen. Allen Spenderinnen und Spendern ein herzliches Vergelt's Gott.



### Seniorenmittag

Am 06. Januar 2020 veranstaltete die katholische Kirchengemeinde ihren traditionellen Seniorenmittag im Gasthaus Lamm. Für musikalische Unterhaltung sorgten der Kirchenchor, die Geigenkinder und Sternsinger.



### Fronleichnam

Coronabedingt fand dieses Jahr der Gottesdienst im Freien statt. Im Anschluss wurde Michael Hudalla für 20 Jahre Ministrantendienst geehrt. Eine Prozession konnte dieses Jahr leider nicht stattfinden.





### Verabschiedung von Herrn Pfarrer Stephan

Am 27. September feierte Pfarrer Maurice Stephan in der Jahnhalle seinen letzten Gottesdienst in Weilheim. Anschließend konnte man sich bei einem kleinen Stehempfang persönlich von ihm verabschieden. Am 04. Oktober ist er aus dem Pfarrhaus in Wurmlingen nach Gosheim umgezogen.

Wir wünschen ihm einen schönen Lebensabend, viel Gesundheit und Gottes Segen. Am 01. Oktober konnten wir Pater Manu Sebastian in unserer Seelsorgeeinheit begrüßen. Er wird für einige Zeit als Priester für unsere Gemeinden tätig sein.



### Erstkommunion

Nachdem man Anfang Mai die Erstkommunion verschieben musste, war es am 11. Oktober endlich soweit. Damit alle 14 Kinder in einem Gottesdienst die heilige Kommunion empfangen konnten, wurde in die St.-Gallus-Kirche nach Wurmlingen ausgewichen.



### Erntedank

Am 24. Oktober feierten wir Erntedank. Dank der vielen Geld- und Sachspenden konnten wir dieses Jahr wieder die Kirche festlich schmücken. Allen Spenderinnen und Spendern ein herzliches Vergelt's Gott.



# Grundschule Rietheim-Weilheim

## Jahresrückblick 2020

Das Kalenderjahr 2020 wird wohl einen festen Platz in den zukünftigen Geschichtsbüchern haben. Es traten Veränderungen ein, die keiner für möglich gehalten hätte.

**Im Januar: Glückliche Gesichter und viel Freude** haben unsere Schülerinnen und Schüler mit Aufgaben an unseren neuen iPads. Durch diese Geräte eröffnen sich tolle neue Methoden im Unterricht, die unsere Kinder motivieren und begeistern. Vor allem zur Unterstützung projektartigen Unterrichts lassen sich die iPads wunderbar einsetzen und tolle Ergebnisse erscheinen. Vielen Dank an die Gemeinde Rietheim-Weilheim, die uns die Anschaffung der Tablets ermöglicht hat!



Anfang des Jahres machten unsere 3. Klässler mit Lehrerin Frau Meinig den Ernährungsführerschein.

### Fasnet

Als Waldgeister war das Kollegium in diesem Jahr verkleidet und wurden so von den Narren befreit.



Anfang März organisierte der Elternbeirat einen Vortrag zum Thema „Lernen macht glücklich“. Herr Lützelberger von der Akademie für Lernpädagogik (Köln) informierte die Eltern mit einer Mischung aus fachlichem Know-How, Anekdoten und spannenden Fakten. Außerdem gab es einige Übungen und praktische Tipps für den Familienalltag.



### Ab 16.03. wurden landesweit die Schulen auf unbestimmte Zeit geschlossen.

Von Anfang an fand an der Grundschule Rietheim-Weilheim eine Notbetreuung statt. Die Lehrerinnen kümmerten sich um diese Kinder, erstellten Wochenpläne, drehten Lernvideos, korrigierten Arbeitsblätter, gaben Rückmeldungen und hielten per Mail und Telefon mit Kindern und Eltern Kontakt.

Kurz vor den Osterferien grüßten die Klassenlehrerinnen ihre jeweiligen Klassen: **WIR SIND FÜR EUCH DA!**

Die Antwort kam prompt:



Zwei Wochen vor den Pfingstferien durften die Viertklässler wieder den Unterricht besuchen, nach den Pfingstferien die übrigen Kinder im sog. „rollierenden System in halben Klassen“. Die stetig wachsende Notbetreuungsgruppe lief weiterhin nebenher. Das war richtig kompliziert, wie der aufwendige, auf zwei Wochen angelegte Stundenplan beweist.

	Mo	Di	Mi	Do	Fr
1	-	-	-	-	-
2	-	-	-	-	-
3	-	-	-	-	-
4	-	-	-	-	-
5	-	-	-	-	-
6	-	-	-	-	-

Wir waren sehr froh, als Ende Juni alle Kinder gleichzeitig kommen durften und wir wieder einen Hauch Normalität verspüren konnten. Ausflüge waren gestrichen, doch die Klassen 2 und 4 konnten jeweils einen Unterrichtsgang zu der zu Beginn des Schuljahres von ihnen ausgesäten Blumenwiese unternehmen. Dies geschah im Rahmen des Projekts „Buntes Treiben – Blühender Naturpark Obere Donau“.







Eine schulische Abschlussfeier für die Viertklässler war uns von Schulamtsseite untersagt worden. Zum Glück war ein Abschiedsgottesdienst erlaubt, den auch fast alle Viertklässler besuchten.



Ebenfalls am letzten Schultag wurde unsere ehemalige Schulsekretärin Hanne Hammer offiziell in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Sie war bereits Ende März ausgeschieden. Jedes Kind erhielt von ihr ein kleines Abschiedsgeschenk.

Die damals im größeren Rahmen geplante Feier war coronabedingt verschoben worden und wurde nun im kleinen Kreis nachgeholt. Zuvor hatte Frau Hammer ihre Nachfolgerin Marina Budzinski gründlich eingearbeitet. (Foto Hanne, Foto Marina und Hanne)



Ebenso verabschiedeten wir unseren langjährigen Religionslehrer, Pfarrer Stephan. (Bild)

Ende der Sommerferien konnte Frau Woll Frau Metzger deren Verbeamtungsurkunde überreichen.



Glücklicherweise waren im neuen Schuljahr Einschulungsfeiern erlaubt, und so konnten wir die neuen Erstklässler am 17.9. zunächst in der Kirche und dann bei herrlichem Wetter auf dem Schulhof begrüßen.



Am 30.09. beteiligte sich unsere Schule klassenweise am bundesweiten Aktionstag „Jugend trainiert für Olympia“, der u.a. von den Kultusministerien der Länder unterstützt wurde. Der Tag war ein voller Erfolg. Wir bedanken uns ganz herzlich beim TB Weilheim für die großartige Unterstützung, sowohl an diesem Tag als auch bei den Bundesjugendspielen im Geräteturnen. Diese konnten kurz vor der Schulschließung noch vollständig durchgeführt werden.

„Skipping Hearts“ – die Herz-Vorsorge, die Schulkindern Spaß macht, das Seilspring-Projekt der Deutschen Herzstiftung fördert den natürlichen Bewegungsdrang. Wir freuen uns, dass wir den ausgefallenen Kurs gemäß Absprache mit dem Kultusministerium unter Einhaltung der Corona Abstands- und Hygieneregeln nachholen konnten.



Im November besuchten die 4. Klässler die Jugendverkehrsschule. Alle waren mit Begeisterung dabei.



Wir hoffen, dass wir das laufende Schuljahr mit so viel Präsenzunterricht wie möglich erfolgreich bewältigen können. Ganz herzlich bedanken wir uns bei den Eltern für die Unterstützung während des Fernunterrichts und natürlich darüber hinaus. Dadurch konnten die Kinder ohne größere Lücken ins Schuljahr 2020/21 starten.

Unser Dank gilt ebenso dem Elternbeirat, allen Kooperationspartnern, dem Schulteam sowie den Rathausmitarbeitern.

**Allen wünschen wir ein gesundes Jahr 2021!**

# Grundschulbetreuung Riethem-Weilheim

## Das Schuljahr 2019/2020 in der Betreuung der Grundschule

Los ging es mit den frischgebackenen Zweit-, Dritt- und Viertklässlern, die sich erstmalig wieder an den Schulalltag gewöhnen durften. Einige der Kinder kommen in die Frühbetreuung zum Spielen, Basteln und Bauen, einige nach der Schule und manche zu beiden Zeiten. Es gibt welche, die um eins nach Hause gehen, die meisten bleiben aber zum Mittagessen. Anschließend machen sie gemeinsam Hausaufgaben und danach ist wieder Spiel- Tobe- und Bastelzeit. Betreut werden die Kinder morgens von Birgit Palmer-Faude und Grit Birke, nachmittags sind dann Grit Birke und Silke Alber für die Schülerinnen und Schüler da. Zusätzlich wurden sie in diesem Schuljahr von Alex, dem FSJler unterstützt.

In der zweiten Woche kamen die Erstklässler dazu, für die ja alles noch neu und aufregend war. Sie bekamen „Paten“ zur Seite gestellt, die ihnen die Eingewöhnung erleichterten.

Außerdem gab es einen „Nachmittag der offenen Tür“, bei dem die Geschwisterkinder, Eltern und Großeltern bei Grits leckeren Schnitten, Kaffee und Muffins die Räume und Gegebenheiten bestaunen konnten. Es kamen sogar ein paar ehemalige Viertklässler vorbei.

Der Herbst verlief in gewohnten Bahnen. Ein Höhepunkt war das Backen der herrlichen Weckenmänner zur Nikolauszeit mit Birgits Vater. Er hat als Bäcker im Ruhestand sowohl den Teig als auch die Kinder im Griff, die ihm begeistert folgen, wenn er angibt, dass doch hier und da noch eine Rosine in den Stutenkerl gehört. Natürlich gab es kurz vor den Ferien auch eine Weihnachtsfeier mit den Kindern, geprägt von Kindergeburtstagsspielen, Lebkuchen und Kinderpunsch.



Das neue Jahr brachte noch ein paar neue Kinder in die Betreuung. Ansonsten lief alles seinen gewohnten Gang mit Hausaufgaben, gemeinsam spielen und lernen.

Über die Winterzeit nutzten wir auch gerne, je nach Wetterlage, die Turnhalle, damit sich die Kinder austoben konnten.

Am „Schmotzigen“ besuchte Grit mit der Unterstützung von Alex und einigen närrischen Müttern den Hemdglonkerumzug in Weilheim. Das Einkehren in den Firmen gefiel den Kindern besonders gut, wurden sie doch so richtig mit Bonbons und Schokolade verwöhnt.





Im März allerdings wurde unser Alltag jäh unterbrochen von den Maßnahmen, die zur Eindämmung des Virus „Corona“ von der Regierung angeordnet wurden. Am Dienstag, dem 17. März 2020 schloss die Grundschule erst mal ihre Türen.

Nach zwei Tagen ging zumindest für die Notfallbetreuung unsere Tür wieder auf, allerdings hielt nun Grit alleine die Stellung. Nach knapp zwei Wochen wurde jedoch das einzige Kind abgemeldet und Grit stand alleine da. Aber nun war endlich mal Zeit für gründliches Aufräumen, Ausmisten und Putzen gegeben und so nutzte sie diese Gelegenheit bis zu den Osterferien Mitte April.

Danach brachte sie die Räume der Betreuung mit Pinsel und Farbe in Schuss. Außerdem bereitete sie Muttertags- und Vatertagsgeschenke als Bastelsets vor und brachte sie den Familien nach Hause, damit die Zeit nicht zu lang wurde. Nebenbei strich sie noch die Tische und Bänke unseres Außenbereichs, diese sehen nun wieder richtig schön aus!

Anfang Mai ging dann die Notfallbetreuung wieder los, diesmal mit fünf Kindern und wieder mit zwei Betreuungskräften.

Ab Mitte Juni herrschte wieder Normalbetrieb.

Das Grillfest, das wir im vorherigen Jahr mit den scheidenden Viertklässlern und ihren Familien veranstalteten, konnte dieses Jahr leider nicht stattfinden. Um auch mit ihnen ein kleines Abschiedsfest zu feiern gab es eine kleine Party mit den Kindern, viel Spaß und lauter Musik. Wir spielten Topf schlagen (ein Kochlöffel fiel der Schlagkraft der Zehnjährigen zum Opfer) und Reise nach Jerusalem, dies wurde von lautem Siegesgeheul in jeder Runde begleitet. Selbstverständlich erhielten die zukünftigen Fünftklässler auch ein Abschiedsgeschenk und wir ließen sie mit einem lachenden und einem weinenden Auge ziehen.



# Freiwillige Feuerwehr Abt. Rietheim

## Jahresrückblick 2020

Sicherheit rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr, für Sie da.

Ein besonderes Jahr mit vielen Aufgaben und neuen Herausforderungen. Zu insgesamt 8 Einsätzen wurden wir alarmiert.

Das Einsatzspektrum streckte sich von dem Beseitigen von Sturm-schäden, über einen Maschinenbrand in Gebäude, über eine Tierret-tung bis hin zur Menschenrettung.

### Übungsdienst für Atemschutzgeräteträger



09.03.2020  
Atemschutz-  
Belastungsübung

Atemschutzeinsätze gehören zu den körperlich anstrengenden Einsätzen bei der Feuerwehr. Um sich im Einsatzdienst vor giftigen Gasen schützen zu können, kommen Atemschutzgeräte zum Einsatz, diese Geräte bieten dem Träger ca. 30 min umluftunabhängige Atemluft. Unerlässlich sind daher eine gute körperliche Fitness, regelmäßige Trainings, Schulungen und Gesundheitsuntersuchungen.



### Einsatzdienst: Maschinenbrand in Gebäude

14.07.2020 -  
Maschinenbrand in Gebäude

Zu einem Maschinenbrand in Gebäude wurden wir am 14. Juli alarmiert. Aus bislang ungeklärter Ursache geriet eine Absauganlage in Brand. Aufgrund des schnellen Eintreffens und den rasch eingeleiteten Löschmaßnahmen konnte hier größerer Schaden verhindert werden.



### Einsatzdienst: Tierrettung



30.07.2020 –  
Tierrettung Kreuzotter

Zu einem nicht alltäglichen Einsatz wurde die zuständige Kleinschleife im Juli alarmiert. Eine Kreuzotter hatte es sich in einem Wohngebiet gemütlich gemacht. Aufgrund der potentiellen Gefährdung für Kleinkinder und den Anwohnern, war hier eine Tierrettung erforderlich. Nach Rücksprache mit dem Fachberater Reptilien wurde diese als Kreuzotter identifiziert. Da es sich um eine geschützte Schlangenart handelt, wurde diese vorsichtig eingefangen und in einem benachbarten Waldgebiet wieder freigelassen.



## Einsatzdienst: Ausgelöste Brandmeldeanlage



30.09.2020 -  
ausgelöste Brandmeldeanlage

Aufgrund einer ausgelösten Brandmeldeanlage wurden zu einem großen Industriebetrieb alarmiert.

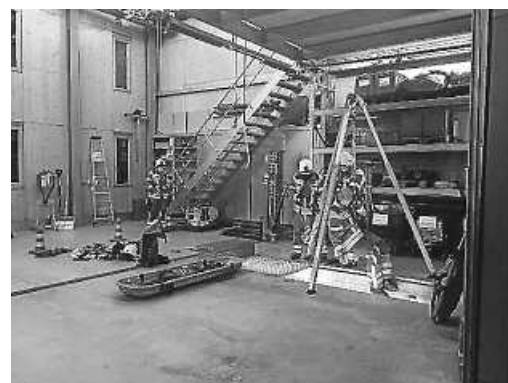
Vor Ort zeigte sich, dass eine Wasserleitung aus bislang ungeklärter Ursache geplatzt war. Die Zuleitung wurde abgestellt und das ausgelaufene Wasser mittels Wassersauger aufgenommen.

## Übungsdienst:

10.05.2020 -  
Übungsdienst Grubenrettung

Die wichtigste Grundlage für zukünftige Aufgaben sind regelmäßige Übungsdienste, mit einem modernen und den Umständen angepassten Ausbildungsdienst.

So wurde die Einsatzabteilung in diesem Jahr in 3 Gruppen eingeteilt. Oberstes Ziel war es das Schutzziel der Gemeinde Rietheim-Weilheim „eine einsatzbereite Feuerwehr“ aufrecht zu erhalten und den Ausbildungsstand auf dem gewohnt hohen Maß weiter voranzubringen.



## Jugendfeuerwehr



Jugendfeuerwehrprobe

Besonders stark motiviert und mit strahlenden Augen starteten unsere jungen Feuerwehrfrauen und -männer von morgen Anfang Oktober in ihre Proben. Nach längerer Pause konnten die Kinder und Jugendlichen den Probenbetrieb wieder aufnehmen, eingeteilt in 2 Gruppen wurden ihnen die Werte der Feuerwehr, deren technische Ausstattung in einem spielerischen Rahmen vermittelt.

Auf diese starke Gruppe sind wir mehr als nur stolz! Mit eurer Lebendigkeit, Kreativität, Ausdauer und Zielstrebigkeit seid ihr ein wichtiger Teil der Feuerwehr. Auf euch kann man sich verlassen und zuversichtlich in die Zukunft schauen! Macht weiter so!!!

**Das Team der Feuerwehr Abt. Rietheim  
wünscht Ihnen allen ein frohes und sicheres Weihnachtsfest,  
sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2021.**



**Falls wir Ihr Interesse geweckt haben,  
können Sie sich weiter auf unserer Internetseite  
über unsere Aktivitäten & Einsätze informieren.  
[www.feuerwehr-rietheim-weilheim.de](http://www.feuerwehr-rietheim-weilheim.de)**

# Freiwillige Feuerwehr Abt. Weilheim

## Jahresrückblick 2020

### Sehr geehrte Mitbürger und Mitbürgerinnen,

Wie es aussieht ist 2020 ein Jahr, auf das man eher ungern zurückblicken möchte. Auch wir mussten uns Einschränkungen und einige Veranstaltungen ausfallen lassen.

Entfallen sind unter anderem:

- Abteilungsversammlung
- Maibaumstellen
- Herbstübung
- Übungsdienste
- Schlachtfest
- St. Martin Umzug
- ...

Vor der Pandemie haben wir am 6. März unsere Hauptversammlung durchgeführt, bei der zahlreiche Ehrungen und Beförderungen vorgenommen werden konnten (wir berichteten).

Trotz alledem waren wir im Stande Dienst am Nächsten zu bieten. Insgesamt achtfach konnten wir unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern Hilfe leisten (Stand zum 31. Oktober 2020):

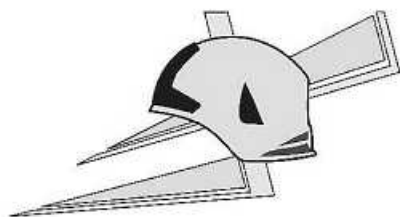
- Türöffnung ohne Eile am 26.2.
- Hilfeleistung Insekten am 19.6.
- Wasser im Gebäude am 5.7.
- Maschinenbrand in Gebäude am 14.7.
- Hilfeleistung Insekten am 17.7.
- Technische Hilfe Hubschrauberlandung am 23.7.
- Brandmeldeanlage mit Wasser im Gebäude am 30.9.
- Brandmeldeanlage am 22.10.

Es bleibt zu hoffen, dass in 2021 größere Veranstaltungen wieder durchgeführt werden können und der Jahresrückblick wieder erfreulicher ausfällt.

**Wir wünschen Ihnen ein frohes neues Jahr!**

**bleiben Sie gesund,  
Gott zur Ehr  
dem Nächsten zur Wehr,**

**Mit besten Grüßen,  
Die Kameraden der  
Freiwilligen Feuerwehr Abt. Weilheim.**



Maschinenbrand



Maschinenbrand



Hubschrauberlandung



BMA mit Wasser im Gebäude



# Jugendfeuerwehr Weilheim

## Jahresrückblick

Das Jahr 2020 war auch für die Jugendfeuerwehr Weilheim definitiv kein leichtes. Lediglich 7 Übungsdienste konnten wir dieses Jahr abhalten. Die Pandemie hat uns bei der Feuerwehr besonders schwer getroffen durch die sehr strengen Maßnahmen des Landes in unserem Bereich, welche natürlich nur unserer Gesundheit zugute kamen.

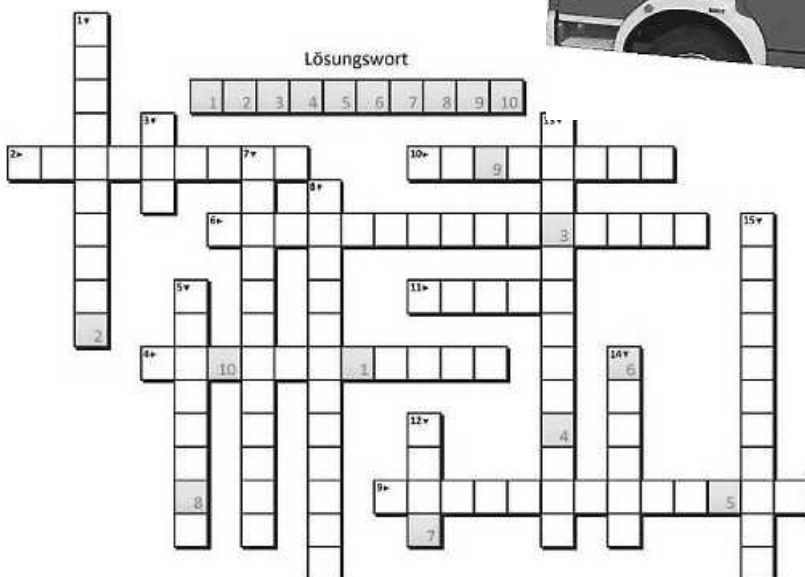
Zu Beginn des Jahres war noch alles normal und wir starteten nach unserer Winterpause direkt mit unserem jährlichen Übungsdienst, mit dem DRK, in dem wir uns zum Thema Erste Hilfe und dem richtigen Verhalten beim Auffinden einer verletzten Person, weiterbilden lassen. Mit den vielen praktischen Übungen finden die Jugendlichen immer wieder viel Spaß bei diesem Übungsabend.

In den weiteren Übungsabenden vor der Corona-Pandemie haben wir uns mit dem Hauptthema der Feuerwehr, dem Löschangriff, beschäftigt. Mit Trockenübungen und schlussendlich dem Einsatz von Wasser erlernten die Jugendlichen die bekannteste Tätigkeit der Feuerwehr. Ebenso lernten die Jugendlichen die verschiedenen Leitertypen einer Feuerwehr kennen und durften unsere Steckleiter fachgerecht aufstellen und auch erklimmen.

Im Anschluss traf uns dann die Corona-Pandemie die einen sicheren Übungsdienst vorerst leider unmöglich machte. Erst Ende Juli konnten sich unsere Betreuer und Jugendwarte zu einem Treffen versammeln um das weitere Vorgehen und einen eventuellen Restart zu besprechen.

Mitte September war es dann soweit und wir durften endlich wieder unter strengen Vorschriften und unter Einhaltung der Maskentragpflicht sowie mit der maximalen Gruppengröße von 10 Personen in den Übungsdienst starten. In den verbliebenen 3 Übungsabenden begannen wir mit den Grundlagen und haben unser Wissen über die Fahrzeuge und deren Ausstattung aufgefrischt, der Spaß kam hierbei auch nicht zu kurz, an einem Übungsabend hielten wir einen kleinen Wettkampf im Schlauchkegeln ab. Durch die zweite Welle blieb es allerdings bei diesen 3 Übungsabenden für die zweite Hälfte im Jahr 2020. Zu Beginn des Novembers musste wieder jeglicher Übungsdienst eingestellt werden. Ebenso mussten wir auf die jährlichen Kreisveranstaltungen verzichten, die dieses Jahr in Böttingen und Tuttlingen stattgefunden hätten. Wir hoffen, dass es für 2021 wieder möglich wird diese abzuhalten da sie ein wirkliches Highlight im Jahr sind.

Auch unsere Kinderfeuerwehr musste sich dieses Jahr sehr einschränken. Dieses Jahr konnte sich die Kinderfeuerwehr nur 3 mal zu Jahresbeginn zu einem Mittag voller Spiel und Spaß treffen. Aufgrund der strengen Vorschriften konnte ein Restart für die Kinderfeuerwehr leider bislang nicht stattfinden. Wir hoffen schnellstmöglich wieder durchstarten zu können.



- 1 Leiter einer Feuerwehr
- 2 Wird im Einsatz eingeschaltet
- 3 Abkürzung für Tanklöschfahrzeug
- 4 Macht ordentlich Krach (ugs.)
- 5 Neckarwestheimer Teilort
- 6 Nachwuchsabteilung einer Feuerwehr
- 7 In dieser Straße ist das Feuerwehrhaus
- 8 Veranstaltungshalle in Neckarwestheim
- 9 Tragbares Kleinlöschgerät
- 10 Länglicher Hohlkörper zum Wassertransport
- 11 Baut den Wasserdruck auf
- 12 Anzahl unserer Fahrzeuge
- 13 Unterstand der Feuerwehrfahrzeuge
- 14 Besteht aus Holmen und Sprossen
- 15 Schloss in Neckarwestheim

# Musikverein Rietheim-Weilheim

## Jahresrückblick 2020

### 2020 – ein Jahr im Zeichen der Corona-Pandemie

Schwungvoll startete der Musikverein ins neue Jahr, denn seit dem 01.01.2020 steht ein neuer Mann an der Spitze: Markus Klaiber aus Nendingen hat als Dirigent die musikalische Leitung übernommen. Er hat Oliver Helbich abgelöst, welcher 10 Jahre lang erfolgreich unseren Verein dirigierte.

Bereits im Januar haben wir begonnen, die neuen Stücke für unser Frühjahrskonzert einzuüben. Den ersten gemeinsamen Auftritt mit unserem neuen Dirigenten Markus hatten wir bei einem Geburtstagsständchen, welches wir unserem Ehrendirigenten Werner Haffa spielten. Wenige Tage später haben wir das Funkenfeuer auf dem Rußberg musikalisch umrahmt.



Virtuelle Proben (April)

Fleißig und engagiert sind wir ins neue Jahr gestartet, jedoch wurden wir leider schnell durch die Corona-Pandemie ausgebremst. So mussten wir Mitte März leider alle Proben und Auftritte aufgrund des ersten Lockdowns absagen. In der Folge konnten wir den Seniorennachmittag sowie die Altmaterialsammlung im April nicht durchführen.

Nach rund 5 Wochen ohne Probe haben wir ein neues Experiment gewagt: wir starteten die Online-Proben. Ab Ende April trafen wir uns zur regulären Probezeit donnerstags ab 19.30 Uhr; jedoch nicht im Probelokal. Zuhause vor dem PC, am Laptop oder auch auf dem Smartphone haben wir fortan unsere „Proben“ durchgeführt. Ja, gespielt haben wir jeden Donnerstag das ein oder andere Musikstück. Anschließend fand ein reger Austausch statt, wobei wir oft auch zurückgeblieben haben auf vergangene Aktivitäten wie unser 100-jähriges Jubiläum im Jahr 2011 oder die früheren Feste im Dreschschuppen.

Besonders traurig stimmte uns die corona-bedingte Absage der traditionellen Tagwache am 1. Mai. Um dennoch ein bisschen Musik in die Häuser zu bringen entschlossen wir uns kurzerhand, das Stück „Wie leiblich ist der Maien“ virtuell einzustudieren. Das Ergebnis können Sie sich auf unseren Social-Media-Seiten anhören.

Unser Frühjahrskonzert mussten wir ebenso streichen, welches unser musikalischer Höhepunkt im Vereinsjahr ist.

Sehr erfreut waren wir Mitte Juni, als durch das Land Corona-Lockerungen beschlossen wurden. Nach der Ausarbeitung eines strengen Hygienekonzeptes konnten wir als einer der ersten Musikvereine im Landkreis am 18. Juni unseren regulären Probebetrieb wieder aufnehmen. Endlich konnten wir uns wiedersehen und miteinander musizieren! Um die geforderten Abstände sowie die notwendige Raumhöhe einhalten zu können, haben wir nach Rücksprache unsere Proben in die Gemeindehalle verlagert.

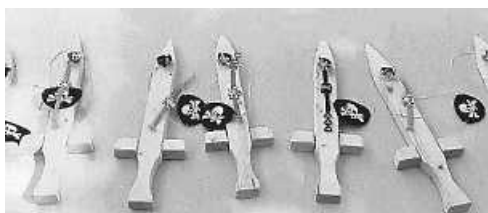


Erste Probe „mit“ Corona (Juni)

Ein Highlight in diesem Jahr waren unsere Marschproben Ende Juli in Rietheim sowie Anfang September in Weilheim. Jeweils an deinem Donnerstagabend haben wir unsere Probe nach draußen verlagert. Mit Polkas und Märschen sind wir durch die Gemeindestraßen gelaufen und konnten somit doch ein wenig Blasmusik verbreiten.







*Piratenwanderung (August)*

Beim Kinderferienprogramm im August haben viele Piraten und Piratinnen teilgenommen. Ziel der Wanderung war es, möglichst viele Goldtaler einzusammeln. Am Schluss wurden die verwendeten Holzschwerter noch liebevoll bemalt und dekoriert.

Nach der Sommerpause haben wir uns in den Proben auf unser geplantes Weihnachtskonzert vorbereitet. Erfreulich war zu sehen, dass unsere aktiven Musiker/-innen die Proben sehr gut besuchten und alle viel Freude am gemeinsamen Hobby haben. So haben wir zusätzlich Registerproben durchgeführt, wobei in Kleingruppen bestimmte Stücke geübt wurden.



*Proben mit Ploppschutz und weiteren Hygienemaßnahmen (September)*

Planmäßig konnten wir die Altmaterialsammlung Mitte Oktober durchführen. Im Ortsteils Rietheim sowie auf dem Rußberg waren wir dankbar für viel Schrott und Altpapier.



*Schrott- und Altmaterialsammlung (Oktober)*

Am darauffolgenden Sonntag haben wir das einige Mal in diesem Jahr unsere Uniform ausgepackt. Anlass war die Kommunion, welche von Mai verschoben wurde und nun aus Platzgründen in der kath. Kirche in Wurmlingen veranstaltet wurde. Mit rund 30 Musiker/innen haben wir die Kommunionkinder mit Marschmusik bis zur Kirche begleitet.

Ab November waren wir gezwungen, wieder unseren Kanal zu wechseln und auf reguläre Proben zu verzichten. Wie bereits im Frühjahr haben wir auch im zweiten Lockdown Online-Proben gemacht. Aufgrund dieser Zwangspause war ein Konzert im Jahr 2020 leider nicht mehr durchführbar. Unser Weihnachtskonzert im Dezember mussten wir absagen. Dennoch bleiben wir optimistisch und hoffen auf zahlreiche schöne Auftritte im nächsten Jahr, bei welchen wir Ihnen als Gäste wieder Freude mit Musik bereiten können.

**Wir bedanken uns bei allen für die Unterstützung im Jahr 2020  
und wünschen Ihnen sowie Ihrer Familie frohe Weihnachten sowie ein gutes neues Jahr!  
Bleiben Sie gesund!**



**Ihr Musikverein Rietheim-Weilheim e.V.**



# Gesangverein Eintracht Rietheim e.V.

## Jahresrückblick 2020

Mit unserem alljährlichen Kameradschaftsabend starteten wir in das Jahr 2020. Am Freitag, den 10. Januar trafen wir uns, dieses Jahr mit Partner, in der Krone auf dem Rußberg.

Nach einem freudigen Wiedersehen aller Sänger/-innen und einem zünftigen Buffet, hatte sich unsere Vorsitzende Katharina Raible dieses Mal etwas ganz Besonderes ausgedacht.

Wir spielten Bingo. Sie hatte eine wunderschöne Lottomaschine dabei, mit der die einzelnen Zahlen gezogen wurden. Es war sehr lustig und unterhaltsam. Am Ende hatte dann Ursel als erstes alle Zahlen richtig und gewann somit einen prächtigen Geschenkkorb.



Am 31. Januar trafen sich 35 Sängerinnen und Sänger- Vereinsinterne und viele aus dem Umland- zu unserem ersten offenen Chorworkshop. Besonderes Glück hatten wir mit unserem Dozenten Dirk Werner. Kein Unbekannter in Rietheim -leitete er doch in seiner Studienzeit vor Jahren den Jugendchor der Eintracht. Mit Unterstützung unseres Dirigenten Henry van Engen hat er uns von Freitagabend bis Sonntagmittag in ca. 13 Stunden intensiver Probearbeit 7 größtenteils neue Chorarrangements beigebracht. Mit Spaß und Humor und ganz viel Einsatz von beiden Seiten haben wir die Lieder bestmöglich eingeübt.

Dazwischen konnten wir uns mit Kaffee, Tee, Keksen, Nusszopf und Kuchen stärken. Sogar eine Schwarzwälder Kirschtorte wurde von einem Teilnehmer beige-steuert.

Samstag zum Mittagessen ging es in unseren Vereinsraum. Hier gab es unseren bewährten Kartoffelsalat mit Fleisch-käs und Schnitzele. Der ganze Workshop war bestens durchorganisiert und vorbereitet. Alle Teilnehmer waren voll des Lobes und hoffen inständig auf eine Fortsetzung.



Am Sonntagabend um 18 Uhr präsentierten die Teilnehmer des Chorworkshops unter der Leitung von Dirk Werner ihre neu einstudierten Lieder. Hier ging es nicht darum einen perfekten Gesangsauftritt hinzubekommen, sondern zu zeigen, was man an einem Probewochenende lernen und leisten kann. Lieder wie "Top of the World", "California Dreaming"; "Eleanor Rigby", „Haus am See“; "That's all", "Money, Money, Money" und "Lasse redn" wurden mit viel Hingabe zum Besten gegeben- da fielen die kleinen Patzer gar nicht so sehr auf. Die Freude am Singen sprang jedenfalls komplett auf die Zuhörer über.

Über 250 Gäste- Freunde und Verwandte der Workshopteilnehmer- und auch viele Neugierige aus Rietheim ließen sich dieses besondere Konzert jedenfalls nicht entgehen und spendeten donnernden Applaus.

Zum närrischen Frühstück trafen sich am Fasnetsonntag 25 Ehrenmitglieder. Teils verkleidet und teils in zivil wurde im Vereinsraum viel gelacht und geredet und bei guter Laune der Vormittag verbracht.





Am 13. März sollte unsere Hauptversammlung stattfinden. Es war schon alles vorbereitet, aber genau an diesem Tag wurde von der Regierung der Lockdown wegen des Coronavirus ausgerufen, sodass wir die Hauptversammlung nicht durchführen konnten. Unser Vereinsleben kam erstmal zum Erliegen.

Alle unsere geplanten Veranstaltungen mussten abgesagt werden. Ende Juli besuchte unsere Vorsitzende einige Vereinsmitglieder zuhause, um ihnen Ehrungen zu überbringen. Bianca Rees wurde zum Ehren-Mitglied ernannt. Raimund Kupferschmid und Simone Geiger wurden für 40 Jahre aktives Singen im Chor geehrt, Thomas Marquardt und Melanie Bacher für 30 Jahre aktives Singen und Lukas Efinger für 20 Jahre Singen im Jugendchor.

Im August machten einige Kinderchorkinder, die in die weiterführende Schule kamen, eine Abschlusswanderung mit



Jugendleiterin Melanie Bacher nach Mahlstetten zur Dirigentin Maria Münch. Bei ihr im Garten verbrachten sie einen wunderschönen Nachmittag bei strahlendem Sonnenschein. Sie aßen ein herrlich kühlendes Eis, plantschten im Pool und grillten Stockbrot.

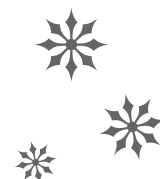
Am 16. Oktober 2020 trafen wir uns erstmals nach über einem halben Jahr wieder zu einer Gesangsprobe. Unter den



notwendigen Hygienemaßnahmen aufgrund der Corona-Pandemie hielten wir diese in der Gemeindehalle ab. Simone Geiger übernahm für diese Singstunde die Leitung des Chores, da unser Dirigent Henry van Engen die Chorleitung im Frühjahr abgab.



**Wir vom Gesangverein Eintracht Rietheim  
wünschen Ihnen allen ein schönes Weihnachtsfest  
und alles Gute, vor allem Gesundheit  
für das Jahr 2021**

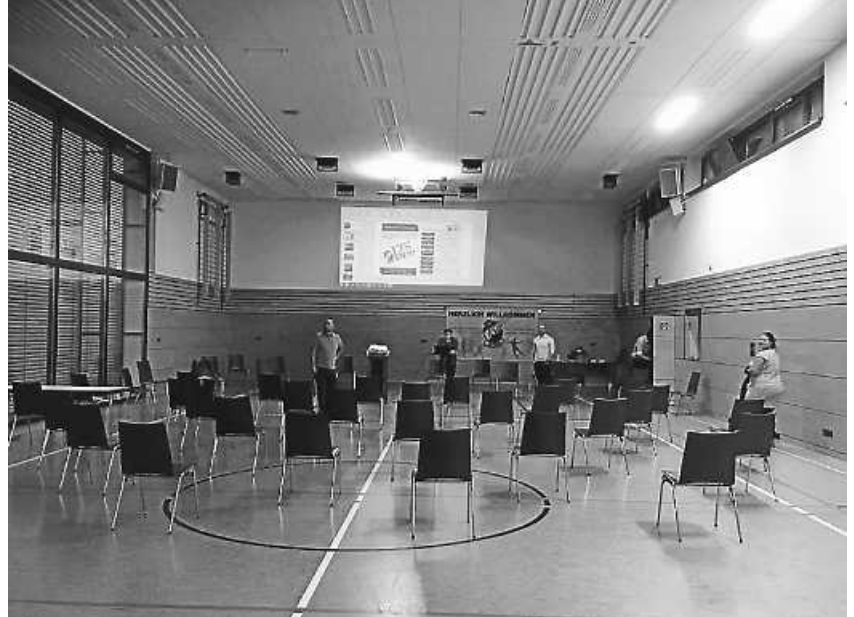


## TSV Rietheim e.V.

### Das Jahr 2020 in Wort und Bild

Das Jahr 2020 war ein Jahr, das hauptsächlich von der Corona-Pandemie geprägt war. Wie so viele andere Vereine waren auch wir vom TSV Rietheim die größten Teile des Jahres von den Auswirkungen des Virus betroffen und sind es immer noch. So gilt es diesen Jahresrückblick direkt mit Dankesworten zu beginnen. Denn wir danken allen Mitgliedern des Vereins, die auch in solchen Zeiten immer zusammenhalten und sich nicht vom Verein abwenden.

Dieses Jahr war auf Grund der Pandemie so einiges anders, so zum Beispiel auch die Hauptversammlung. Diese fand die Jahre zuvor immer zu Beginn des Jahres statt, musste dieses Jahr auf Grund der Umstände in die zweite Jahreshälfte verschoben werden. Außerdem konnte die Hauptversammlung nicht in der gewohnten Umgebung – im Gasthaus Traube – stattfinden, sondern musste unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen der Gemeinde Rietheim-Weilheim in der Gemeindehalle in Rietheim stattfinden.



Die Jahreshauptversammlung fand dieses Jahr in der Gemeindehalle statt.

Bei der Hauptversammlung kam es dann nach dem Jubiläums-Jahr 2019 ohne personelle Änderungen, zu einem erneuten Umbruch im Ausschuss. Nach 4 Jahren an der Spitze trat der erste Vorsitzende Martin Marquardt aus beruflichen und zeitlichen Gründen nicht wieder zur Wahl an und stellte sein Amt somit freiwillig zur Verfügung. Martin Marquardt bleibt dem Ausschuss aber weiterhin als Beisitzer erhalten. Nachfolger von Martin Marquardt ist Timo Haag, der auf der Versammlung zum neuen ersten Vorsitzenden gewählt wurde. Als weitere Veränderung übernimmt Gunther Haffa die sportliche Leitung von Gerd Bauer. Gerd Bauer bleibt dem Ausschuss ebenfalls in Funktion eines Beisitzers erhalten und wird der Vereinsführung weiter als wichtige Unterstützung zur Verfügung stehen. Um den neuen ersten Vorstand Timo Haag in Zukunft verstärkt als Stabsstelle zu unterstützen gab auch Marina Budzinski ihr Amt als Jugendleiterin freiwillig ab und wurde als Beisitzerin gewählt. Sandra Stocker wurde als ihre Nachfolgerin zur neuen Jugendleiterin gewählt.

Die letzte große Veränderung im Ausschuss des TSV Rietheim dreht sich um Edith Dehe, die seit dem Jahr 1972 ununterbrochen dem Ausschuss des TSV angehörte und nun ebenfalls auf eigenen Wunsch ihr Amt als Abteilungsleiterin Turnen aufgibt und aus dem Vorstand und dem Ausschuss ausscheidet. "Was Edith in all den Jahren für den Verein und für die Allgemeinheit geleistet hat, ist einzigartig", waren die Worte von Martin Marquardt zur Verabschiedung von Edith Dehe, denen alle in der Halle applaudierend zustimmten. Edith Dehe wird dem Verein als Leiterin der Damengymnastik, des Mutter-Kind-Turnens und der Senioren-Gymnastik erhalten bleiben. Nachfolgerin von Edith Dehe als Abteilungsleiterin Turnen wird Lena Jacobi, die bereits davor lange Mitglied des Ausschusses war. Einzige Konstanten der dieses Jahr zur besetzenden Stellen im Ausschuss waren Thomas Aicher, der auch weiterhin Schriftführer des TSV Rietheim bleiben wird, sowie Robin Hermle und Daniela Brummer, die dem TSV als Beisitzer erhalten bleiben.



von links: Gunther Haffa (neuer sportlicher Leiter), Sandra Stocker (neue Jugendleiterin), Klaus und Sonja Aicher (geehrt für 40 Jahre Mitgliedschaft), Edith Dehe (aus dem Ausschuss verabschiedet), Timo Haag (neuer erster Vorsitzender), Martin Marquardt (scheidender erster Vorsitzender)



Kurz vor dem Jahreswechsel 2019 fand noch unsere wunderbare Nikolausfeier statt, bei der es nicht nur Geschenke vom Nikolaus und Knecht Ruprecht gab, sondern wir alle auch tolle Auftritte bestaunen durften.

*Der Nikolaus zu Besuch beim TSV*



*Betrieb am Skilift, ein Bild, dass es 2020 leider nicht zu sehen gab*

Wie auch im Jahr davor war die Skisaison 2019/2020 leider wieder nur sehr kurz, sehr, sehr kurz sogar. Dieses Jahr machte uns der Schnee einen gewaltigen Strich durch die Rechnung, es konnte an keinem einzigen Tag Ski gefahren werden. So wurde der Skilift dieses Jahr auch ganz ohne Corona leider nicht einmal aufgebaut. An Skikurse, Vereinsmeisterschaften oder gar die Hangfasnet konnte dieses Jahr nicht einmal gedacht werden.



*So voll und gutbesucht wünschen wir uns die Ski-Gymnastik so schnell wie möglich wieder.*

Nicht vergessen möchten wir trotz der nicht vorhandenen Schneetage die Skigymnastik unter der Leitung von Beate und Manfred Müller, die im letzten Winter bis zum Abschluss im März gerne besucht wurde und im Oktober in die neue Saison ging, nun aber wieder von Corona unterbrochen wurde. Wir hoffen auch hier alle bald wieder in der Halle begrüßen zu können.

Wie jedes Jahr läutete der Winter neben der Skisaison auch in diesem Jahr die fünfte Jahreszeit ein. Hier hielten wir vom TSV ganz traditionell der Fasnet die Treue. Am Fasnetsonntag, beim Umzug in Spaichingen, durften wir wieder unsere kleine TSV-Besenwirtschaft am Spaichinger Marktplatz, im Zelt der Skiabteilung eröffnen. Bewaffnet mit viel guter Laune, Bratwürsten und unseren allseits beliebten Capri-Shots empfangen wir eine wahnsinnige Unmenge an feierwütigen Menschen, die mit uns zusammen eine schöne Zeit verbrachten und uns wortwörtlich die Besenwirtschaft bis auf den letzten Tropfen und den letzten Krümel leer fegten.



*Sowohl die Herren- als auch die Frauenmannschaft waren wieder sehr aktiv an der Besenwirtschaft beteiligt.*



Lange Zeit haben wir euch 2020 leider vermisst und konnten alle unsere Sportangebote nicht anbieten. Stellvertretend für uns alle im Verein hatte im Sommer das Turnteam eine Nachricht an die Kinder und Mitglieder des Vereins:



*Viele strahlende Gesichter beim Kinderferienprogramm des TSV*

In den Sommerferien durfte der Jugendausschuss im Rahmen des Kinderferienprogramms dann wieder einen TSV-Spielenachmittag auf dem Kleinspielfeld ausrichten. Bei erneut bestem Sommerwetter besuchten uns die Kinder, unter freiem Himmel, wo sie sich an den extra aufgebauten Stationen austoben konnten. Nach den ganzen Anstrengungen konnten sich die Kinder dann erstmal noch stärken.



Da wir unser Jubiläum 90 Jahre Handball beim TSV leider nicht gemeinsam mit euch feiern konnten, haben wir versucht euch alle im Gemeindeblatt durch die Chroniken der Handballabteilung des TSV Riethem zu führen. Nichtsdestotrotz hoffen wir sobald wie möglich die Jubiläumsfestlichkeiten mit euch zusammen nachzuholen und das am besten in der neuen Sporthalle der Doppelgemeinde.

Apropos neue Sporthalle. Hier konnte nicht nur der Baubeginn, sondern bereits das Richtfest gefeiert werden. Nicht nur laut dem ehemaligen ersten Vorstand Martin Marquardt „können wir stolz auf das Geleistete und unser Durchhaltevermögen sein“. Die Halle ist nach all den Jahren des Kampfes ein Meilenstein im Hinblick auf die Zukunft des Vereins.



*Richtfest der neuen Sporthalle in Riethem-Weilheim*



**Wie immer gilt es am Ende des Jahres Danke zu sagen. Wie zu Beginn des Rückblicks bereits geschrieben besonders in diesen schweren Zeiten für jeden Verein Danke für das Zusammenleben und die Unterstützung innerhalb des TSV. Wir hoffen nächstes Jahr wieder viele tolle Veranstaltungen für euch und mit euch ausrichten zu können.**





# Förderverein TSV Rietheim e.V.

## Jahresrückblick

### Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, liebe Jugend;

der Förderverein agiert mehr im administrativen Bereich, doch auch unsere Aktivitäten wurden in diesem Jahr durch die Pandemie sehr eingeschränkt.

So konnten wir am 30. April den Maibaum unter unserer Federführung nicht zum 10. Mal aufstellen und die dazugehörige Hockete konnten wir mit unseren älteren und jüngeren Einwohnern nicht genießen.

In diesem Jahr steht, wie Ihnen bereits mit mehreren Berichten im Gemeindeblatt vermittelt wurde, das 90-jährige Jubiläum des Handball im TSV Rietheim an. Es konnten keine Aktivitäten zum Jubiläum durchgeführt werden. Alle Verantwortlichen hoffen, dass wir dies im kommenden Jahr 2021 nachholen können.

Dass die Pandemie von uns allen Einschränkungen verlangt und fast das gesamte Vereinsleben lahmgelegt hat, müssen wir akzeptieren. In den schwierigen Zeiten müssen wir alle zusammenhalten, dass die Vereinsaktivitäten auch in der Zukunft wieder in vollem Umfang weitergeführt werden können.

Es gibt aber auch Positives zu berichten. So wurde mit dem Bau der Sporthalle, die schon Jahrzehnte überfällig ist, begonnen. Somit haben wir eine neue Heimat und die Sportler und auch Fans müssen nicht mehr den mühsamen Weg nach Tuttlingen auf sich nehmen.

Durch diese Halle geben wir auch unseren Jugendsportlern Perspektiven in unserer Gemeinde, um gemeinsam neue Wege zu gehen und auch gesteckte Ziele zu erreichen.



Was immer du tun kannst  
oder träumst es zu können,  
fang damit an.



Johann Wolfgang von Goethe



So können wir positiv in die Zukunft schauen und diese Perspektiven auch nutzen.

Wir wünschen ein geruhsames Weihnachtsfest im Kreise ihrer Familie und für das neue Jahr alles Gute, viel Gesundheit und 365 glückliche Tage.

*Die Vorstandschaft und Ausschuss des Förderverein TSV Rietheim e.V.*

*Ines Aicher, Bernd Braun, Herbert Burger, Timo Hagg, Monika und Richard Hartelt, Martin Marquardt, Roland Reger*



Foto: Janelle Taveni/Getty Images

## Turnerbund Weilheim e.V.

### Jahresrückblick des TB Weilheim 2020

Das Jahr 2019 endete bei uns traditionell mit unserer Jahresabschluss- und Weihnachtsfeier. Dabei wurde das Sportabzeichen an 57 unserer Mitglieder übergeben. Die Theatergruppe führte an diesem Abend wieder ein lustiges Stück mit dem Titel „De Himmel wartet ned“ auf. So hat das Jahr 2019 wie schon die letzten Jahre ein großartiges Ende gefunden.

Kurz darauf, am 05.01.2020 fand der Theaterabend statt, an dem das Theaterstück für viele Theaterbegeisterte aus nah und fern nochmals aufgeführt wurde. Die Halle war, wie schon die letzten Jahre, bis auf den letzten Platz gefüllt.



Kaum war die spaßige Jahreszeit vorüber, kam der Paukenschlag. Das neuartige Coronavirus, das bis dahin nur aus fernen Nachrichten bekannt war, ist in Deutschland angekommen. Die Infektionszahlen stiegen drastisch und dadurch kamen Kontaktbeschränkungen im privaten und teils auch beruflichen Umfeld auf den Weg. Dies traf auch unseren TB. Am 13.03. beschloss die Vorstandschaft, aus Verantwortung und aus Rücksicht auf die Gesundheit unserer Mitglieder, den kompletten Übungs- und Spielbetrieb bis auf weiteres einzustellen, sowie das Turnerheim zu schließen. Zu diesem Zeitpunkt war bereits der Spielbetrieb im Handball ausgesetzt.

Ab diesem Zeitpunkt stand gefühlt alles still... Doch unsere Übungsleiter wurden kreativ – verteilten Übungsaufgaben als Trainingersatz oder gaben Übungsstunden über soziale Medien. Die Hauptversammlung und die Altmaterialsammlung mussten ebenfalls auf unbestimmte Zeit verschoben werden.

Kurz vor dem Fasnetsamstag läutete der TB die fünfte Jahreszeit mit der Turnerheimfasnet bereits richtig ein. An diesem Abend wurde die Terrassenüberdachung eingeweiht, die kurz zuvor gleichzeitig mit der neuen Heizung für das Turnerheim montiert wurde.

Am Rosemäntig konnte im Turnerheim wieder bei Hackepeter, Flädlesuppe und weiteren Köstlichkeiten den Scherbelgruppen zugehört werden, die wie jedes Jahr Lustiges aus dem Vorjahr zu berichten hatten.



Mit der Zeit kam wieder Hoffnung auf, als die Kontaktbeschränkungen Schritt für Schritt aufgehoben wurden. So konnte der Übungsbetrieb, beginnend mit dem Tennis ab dem 11.05., teilweise und in begrenztem Ausmaß wieder starten – natürlich unter strengen Hygienebedingungen. Bis auf wenige Abteilungen, bei denen die Hygieneregeln nicht eingehalten werden konnten, nahmen alle wieder den Übungsbetrieb auf. Auch das Turnerheim konnten wir ab dem 17.06. wieder eingeschränkt öffnen. Der Besucherandrang war größer denn je, auch dank der Terrassenüberdachung, die wir bis dahin kaum nutzen konnten.

Die Altmaterialsammlung aus dem Frühjahr konnte am 11.07., zur Freude vieler fleißiger Sammler, durchgeführt werden.







Die Hauptversammlung wurde am 25.09. in der Jahnhalle abgehalten. In der Vorstanderschaft hat es wieder Änderungen gegeben. So wurde Sebastian Häring durch Christoph Müller als 3. Vorsitzender ersetzt. Sebastian Häring ersetze hierfür Marcus Müller als Geschäftsführer. Natalie Mattheis löste Tamara Lohs als Schriftführerin ab. Als Platzwart wurde Gerhard Zepf nun offiziell durch Peter Riemer und Arnold Ackermann abgelöst, die diesem Amt nun schon über ein Jahr inoffiziell mit viel Begeisterung nachgehen. Geehrt wurden dieses Jahr Jeanette Hipp, Martina Müller, Michael Hipp, Ute Mattheis, Thomas Zepf und Achim Grüner, durch die Vertretung des Turngau Schwarzwald.

Am 02.11. war es dann wieder soweit – ein Lockdown light wurde ausgerufen. Damit wurde zu unserem Bedauern der komplette Übungs- und Spielbetrieb wieder ausgesetzt, das Turnerheim geschlossen. Was danach kommt werden wir noch abwarten müssen.

Das Jahr 2020 hat uns allen viel abverlangt. Viele geliebte Veranstaltungen, wie die Sporttage, der Vereinsausflug, das Landesturnfest, der Seniorennachmittag mussten ausfallen. Auch die Rock am RINGzug-Party und die Weihnachtsfeier werden dieses Jahr nicht stattfinden können. Allein die Vorstanderschaft hat sich sechs Mal, bezüglich den ständig geänderten Entwicklungen und Bestimmungen zu Corona, getroffen, um Maßnahmen festzulegen.

Ein Dank geht hier an alle Sportler, die trotz den Beschränkungen am Ball blieben, an alle Übungsleiter und Trainer, die die Hygieneregeln vorbildlich umsetzten und ihre Kreativität in Hinblick auf weiterführende Trainingseinheiten bewiesen. Ein großer Dank geht noch an die „Corona-Verantwortlichen“ Thomas Zepf, Saskia Hipp und Joe Wagner, die die Bund- und Länderverordnungen für den TB umgesetzt haben und hier viel Zeit investieren mussten. Weiter bedanken möchten wir uns bei allen Mitgliedern, Ehrenamtlichen und Sponsoren für das vergangene Jahr.

Nun aber schauen wir auf 2021 - ein Jahr in dem hoffentlich wieder Normalität einkehren wird.

**Bis dahin wünschen wir allen  
schöne Weihnachten,  
einen guten Rutsch und  
ein frohes, glückliches und gesundes  
Jahr 2021!!!**

**Ihr Turnerbund Weilheim**



## Turnerbund Weilheim e.V. - Gruppe Bewegungsspaß 60+

Den Jahresabschluss 2019 feierten wir im Turnerheim in einem vorweihnachtlichen Ambiente mit reichhaltigen Genüssen, die die Anwesenden mitbrachten. Vorträge, Spiele und Gesang erzeugten einen unterhaltsamen Abend.



Das Jahr 2020 begann noch ausgewogen wie das vergangene Jahr. Einige aus unserer Seniorengruppe fuhren noch mit zum Fasnachtsumzug nach Dürbheim und hatten viel Spaß in einer lustigen Runde.

Das Frühjahr 2020 brachte uns unvorhersehbare Veränderungen. Wegen den Corona-Verhaltensregeln war es nicht möglich die Sportstunden wie gewohnt durchzuführen. Durch die damit verbundenen Einschränkungen mussten die Übungsstunden zu geregelten Zeiten ausgesetzt werden. Diese sind aber bei älteren Menschen, wie bei unseren Senioren, besonders wichtig, um mobil zu bleiben. Nora stellte die Idee mit einem Konzept vor, die Senioren zuhause zu aktivieren. Gymnastik kombiniert mit Gedächtnisübungen hatte sie ausgearbeitet. Schnell waren diese zu Papier gebracht und an die Senioren in Weilheim und Riethem verteilt. Nach vielen positiven Rückmeldungen war klar, diese Strategie hat Erfolg und wird unsererseits bis zur möglichen Hallenbenutzung fortgeführt.

Vor den Sommerferien wollten wir uns für eine Übungsstunde treffen. Wir organisierten eine Bewegungstour in Vierergruppen durch den Ort. Auf dem Weg lagen vier Stationen mit kniffligen Aufgaben, die gelöst werden mussten.

Nach diesem Treffen verabschiedeten wir uns in die Sommerpause.



Inzwischen treffen wir uns wieder im Freien an der frischen Luft unter Einhaltung der aktuellen Corona-Verhaltensregeln. Wir laufen etwa rund 4 Kilometer und machen zwischendurch kleine Gymnastikeinheiten. Im Oktober durften wir wieder gemeinsam in Kooperation mit der Abteilung Laufftreff unter der Leitung von Inge Heizmann das Laufabzeichen für 60 Minuten Gehen absolvieren. Nahezu alle Teilnehmer konnten das Laufabzeichen für eine Stunde Laufzeit ablegen. Inge hatte zum Abschluss noch Leckereien mitgebracht, die von den Laufabzeichen-Absolventen freudig angenommen wurden.

Wann wir wieder in die Halle gehen, wissen wir noch nicht. Das wird uns die Zukunft zeigen.





# Turnerbund Weilheim e.V. - Abt. Freizeitsport Frauen

Januar – Februar



Zunächst läuft alles wie gewohnt und an der Fasnet können unsere Funky Diamonds mit ihrem „Tanz der Sirenen“ begeistern!



März – Juni

Schock – Lähmung – Besorgnis

Zunächst wird alles gestoppt, doch schon Anfang April geht es mit Zumba via Instagram weiter und die TB Women-Sportlerinnen werden mit Youtube – Fitness – Videos motiviert und in Form gehalten.

Ab Mitte Juni

Funky Diamonds und TB Women werden auf dem Sportplatz (Bereich 1+2 laut Corona-Ordnung) heimisch und treffen sich wieder zu Übungsstunden. **Danke der Vorstandschaft sowie Thomas Zepf und Saskia Hipp für die Arbeit mit den ganzen Konzepten!** Zunächst eine Notlösung, die die Damen von TB Women aber sicherlich auch weiterhin nutzen werden. Unsere Gruppe 2 dagegen übt sich weiter in **Geduld**.



September

Endlich können alle Gruppen wieder in der Jahnhalle trainieren. Wir halten uns natürlich alle an die vorgeschriebenen Richtlinien und sind einfach froh, dass wir uns treffen und zusammen Sport treiben können – und dieses schöne Bild entstand selbstverständlich vor allen Abstandsregeln!



**Aktuell** wünschen wir allen Gesundheit und dass man mit Vor- und Umsicht die sportliche Gemeinschaft pflegen kann!



**Eine frohe und gesunde Weihnachtszeit wünschen die Gruppen der Abteilung Freizeitsport Frauen**

# Turnerbund Weilheim e.V. - Abt. Freizeitsport Männer

## Jahresrückblick 2020

Traditionell starteten wir mit der Bewirtung des TB Theaterabends, am 05. Januar, ins neue Jahr. Als Jahresabschluss 2019 machten wir im Januar einen kleinen Spaziergang in die „Brauerei Gaststätte Bulzingen“. Regelmäßig fanden unsere Übungsstunden in der Jahnhalle statt, in denen wir immer Beweglichkeit, Ausdauer, Koordination, Konzentration und Gedächtnis trainieren. Die Wirbelsäulengymnastik mit Manuela konnten wir auch für abteilungsfremde wieder anbieten. Für die TB Fasnet im Turnerheim konnte unsere Abteilung ein abendfüllendes Programm auf die Beine stellen und sorgte so für einen unterhaltsamen Abend im gut gefüllten Turnerheim. Doch dann wurden wir von Corona ausgebremst und wir mussten unsere Übungsstunden bis zu den Sommerferien einstellen. Als Lichtblick durften wir uns dann doch noch im Juli zu unserem traditionellen Ferienanfangshock treffen. Dann war es endlich wieder soweit, Ende August konnten wir auf dem Sportplatz wieder mit unseren Übungsstunden starten. Es war toll sich endlich wieder beim Sport zu treffen. Am 2. November war's mit der Freude wieder vorbei. Wieder dürfen wir unserem Hobby nicht mehr nachgehen. Bleibt zu hoffen, dass wir bald wieder starten können.



**Wir die Freizeitsport Männer  
hoffen euch bald wieder in der Halle oder auf dem Sportplatz  
treffen zu können  
und wünschen uns für alle ein gesundes 2021**





# Turnerbund Weilheim e.V. - Abt. Jugendausschuss

## Jahresrückblick

Unser Jahr startete wie immer mit der Jugendhauptversammlung am 28. Februar.

Wir hatten schon viele tolle Ideen und freuten uns auf das kommende Vereinsjahr. Doch dann kam alles anders. Der Lockdown und die damit verbundenen Maßnahmen trafen leider auch unsere Planungen und so musste die Sportwoche, das Hagnauer Weinfest, Rock am Ringzug und die Ausfahrt in den Europapark leider ausfallen.

Am 8. August 2020 beteiligten wir uns beim Ferienprogramm und führten mit 6 Kindern eine Dorfrally durch. Hier mussten von den Kindern verschiedene Aufgaben und Fragen rund um Weilheim beantwortet werden.



Am 6. September durften wir Gäste im Turnerheim begrüßen und bewirteten sie mit Sandwiches mit Salat, verschiedenen Salattellern und Crêpes.

**Wir wünschen allen ein frohes und  
besinnliches Weihnachtsfest  
und ein vor allem gesundes neues  
Jahr 2021.**



## Turnerbund Weilheim e.V. - Abt. Kultur

### Jahresrückblick 2020



Im letzten Jahr spielten wir das Theaterstück „De Himmel wartet ned“ von den Autoren Sebastian Kolb und Markus Scheble. Winfried und Christoph Müller verkörperten die Geister von Schreinermeister Bömmel und Polizeikommissar Stenz. Von den restlichen Darstellern konnten sie weder gehört noch gesehen werden. Die Komödie kam beim Publikum gut an. Wir waren bereits im Vorverkauf komplett ausgebucht.



Unser geplanter Ausflug wurde wegen Corona abgesagt, aber im September trafen wir uns zum Film anschauen im Turnerheim. Ein neues Stück hätten wir bereits gefunden und werden es dann 2021 hoffentlich in gewohnter Weise inszenieren.



**Die Abteilung Kultur wünscht allen schöne Weihnachten  
und ein gutes Jahr 2021!**





## Turnerbund Weilheim e.V. - Abt. Lauftreff

### Jahresrückblick

Ausgebremst durch die Corona-Zwangspause konnte im Juli erstmals ein Nordic-Walking-Kurs für Einsteiger angeboten werden. Nordic-Walking als rückengerechter und sanfter Ausdauersport ist mittlerweile die beliebteste Freizeitaktivität der Generation 50 plus und daher wird der Kurs auch nächstes Jahr angeboten.

Die Fortbildung des Lauftreff-Teams zu WLV-Lauftreffbetreuern konnte leider wegen Corona nicht abgeschlossen werden und wird daher im Jahr 2021 belegt.

Im Herbst wurde das DLV-Laufabzeichen über 2-Stunden Laufen und Nordic-Walken, sowie 1-Stunde Walken abgenommen. Über 35 TB-Mitglieder haben das Laufabzeichen im Ausdauerbereich absolviert.

Komm mach mit und lauf dich fit! Auch im Winter ist Lauftreff immer mittwochs und freitags um 18:30 Uhr. Treffpunkt ist an der Jahnhalle. Wir laufen auf witterungssicheren Strecken.

**Wir wünschen euch frohe Weihnachten  
und ein schönes neues Jahr  
2021!**



# Turnerbund Weilheim e.V. - Abt. Leichtathletik

## Jahresrückblick

### Training

Unser Training fiel leider der Corona Epidemie zum Opfer. Lediglich am Ende der Sommerferien konnten noch ein paar wenige Trainingsstunden durchgeführt werden.

### LA-Vereinsmeisterschaften am Sonntag, den 20. September 2020

Trotz Corona und damit fast ohne Trainingsstunden konnten am Sonntagmorgen die Vereinsmeisterschaften durchgeführt werden. Immerhin 36 Athleten nahmen teil, um sich im leichtathletischen Dreikampf zu messen. Das hatte man zwar erhofft, aber eben nicht unbedingt erwarten können. Pünktlich um 9:30 Uhr begrüßte Michael Hipp die Sportler und die Zuschauer. Genau zu diesem Zeitpunkt brach auch die Sonne durch den zähen Nebel und bescherte allen einen angenehmen Morgen. Der Sportliche Leiter Thomas Zepf erläuterte nochmals das Corona-Hygienekonzept des TBW und bat alle dies auch einzuhalten. Dies wurde von allen befolgt, zumal die Athleten durch Absperrbänder sowieso von den Zuschauern getrennt wurden. Man konnte dann spannende Wettkämpfe verfolgen. Viele nutzten auch noch die Möglichkeit, die verschiedenen Anforderungen für das Deutsche Sportabzeichen von den anwesenden Prüfern abnehmen zu lassen.



*Jule Hipp beim Ballweitwurf mit dem 200 g Ball*

Bezüglich des Titels des Gesamt-Vereinsmeisters zeichnete sich ein enger Wettkampf zwischen dem bisherigen Titelträger Alexander Mattheis und Jule Hipp ab. Am Ende konnte sich Jule Hipp durchsetzen und erhielt den verdienten Pokal des Leichtathletik-Vereinsmeisters.

### Kooperation Schule und Verein

Unsere Kooperation mit der Grundschule Riethem-Weilheim wurde Anfang März aufgrund der Corona-Epidemie jäh gestoppt. Plötzlich war es nicht mehr erlaubt, dass wir im Schulsport die Lehrkräfte unterstützen. Auch die Bundesjugendspiele in der Leichtathletik konnten nicht mehr durchgeführt werden. Erst nach den Sommerferien konnte Michael Hipp unter Beachtung der speziellen Hygienebestimmungen wieder die Sportstunden besuchen, um die Schüler beim Geräteturnen zu unterstützen.

Das bisher angebotene Lauftraining für die Laufveranstaltung run&fun in Tuttligen durfte ebenfalls nicht durchgeführt werden. Das war schade, aber nicht so schlimm, da die Veranstaltung dann auch abgesagt werden musste.







# Turnerbund Weilheim e.V. - Abt. Radfahren

## Jahresrückblick 2020

Die Fahrradsaison 2020 begann bedingt durch Corona erst am 24.06.2020. Insgesamt standen uns bis Mitte Oktober 16 Termine zur Verfügung. Die Radausfahrt findet regelmäßig mittwochs um 18.00 Uhr statt. Auch dieses Jahr hatten wir gute Wetterbedingungen, so dass keine Ausfahrten ausgefallen sind. Die Fahrstrecke wird immer individuell festgelegt. Die maximal 2 stündige Ausfahrt wird so gewählt, dass diese Strecke für jedermann gut zu bewältigen ist. Es macht immer allen Spaß, die umliegende Gegend und die Wälder zu erkunden. Immer wieder sind die Teilnehmer überrascht, welche schönen Ecken und Waldwege es selbst in nächster Umgebung gibt. Nach der Ausfahrt gehen wir in der Regel noch gemeinsam ins Turnerheim, um noch ein Getränk zu uns zu nehmen.



Es würde uns freuen, wenn einige neue Radfahrer, selbstverständlich auch Anfänger, im neuen Jahr hinzukommen würden. Die Saison 2021 wird voraussichtlich wieder mit dem Beginn der Sommerzeit Anfang April beginnen.

*Abteilung Radfahren  
Wolfgang Müller*

**Wir wünschen Allen ein schönes,  
besinnliches, gesundes  
Weihnachtsfest und einen  
Guten Rutsch ins neue Jahr.**



# Turnerbund Weilheim e.V. - Abt. Ski

## Jahresrückblick

### TBW Skiausfahrt

#### Skiausfahrt am 07.03.2020

Gerade noch !!! konnten wir unsere Skiausfahrt ins Skigebiet Golm im Montafon durchführen. Danach machte die Corona-Epidemie Schluss mit fast allem was uns Spaß macht. Für uns Glück im Unglück.

Die Wetterprognose war ziemlich schlecht, deshalb nahmen „krankheitsbedingt“ leider nur 38 Personen teil. Gott sei Dank war es dann nicht so schlimm. Es schneite zwar meist, doch hatten wir immer wieder eine gute Sicht, außer es zog wieder mal eine Nebelbank durch, dann sah man einfach gar nichts mehr. Des einen Freud, des andern Leid: Tiefschnee! Durch den Schneefall in der Nacht konnte man am Morgen super Tiefschnee fahren. Für die nicht so Geübten bedeutete dies allerdings, dass das Skifahren nicht so einfach war. Anstrengend war es für alle! Aber es gab ja genügend Einkehrmöglichkeiten, wo man sich kurz oder auch länger erholen konnte. Letztendlich hatten alle Spaß. Einige nutzten dann auch noch die Möglichkeit, im Vereinslokal Krone beim Abendessen den Tag gemeinsam ausklingen zu lassen.



*Unsere Kinder ließen sich vom Schneefall nicht beeindrucken. Beim Wechsel von der sehr schwierigen Diabolo-Piste zu den anderen Pisten nutzten sie gerne das Förderband durch den Tunnel*





## Turnerbund Weilheim e.V. - Abt. Tennis

### Tennis in Weilheim: ein Sport für ALLE - Dank Hygienekonzepten auch in Corona-Zeiten möglich -

Auch bei unserer Tennisabteilung war das Jahr 2020 von der Corona-Pandemie geprägt. Aber Dank Hygienekonzepten und umsichtigen Mitgliedern konnten viele Veranstaltungen wie geplant stattfinden.

Schon die Hallensaison 2019/2020 war von Corona betroffen. Auf Platz 2 liegend wurde die Saison im März abgebrochen und unsere Herren-30-Mannschaft konnte ihr letztes Spiel leider nicht mehr austragen. Nachdem sich dann Ende April angedeutet hat, dass ab Mai Tennis wieder zulässig sein soll, mussten wir einen Weg finden, unter den vorgegebenen Kontaktbeschränkungen die Instandsetzung der Tennisplätze zu organisieren.

Weil zu Beginn der Sommersaison nur Einzel zulässig waren, musste das traditionelle Eröffnungsturnier dieses Jahr leider abgesagt werden.

Mit Blick auf die Gesundheit unserer Mitglieder fand auch der Trainingsbetrieb diesen Sommer nur eingeschränkt statt.

In der Hoffnung auf mehr Normalität im nächsten Jahr, wollen wir natürlich zukünftig wieder Trainingsmöglichkeiten für alle Alters- und Leistungsklassen anbieten. **Hierbei sind natürlich neue Mitglieder jederzeit herzlich willkommen.**

Das Tennisjahr begann für unsere Jugendlichen mit einem Highlight. Sie wurden als Fan-Club für Dona Vekic beim Porsche Tennis-Grand-Prix in Stuttgart ausgelost und durften die Spiele „ihrer“ Spielerin in der Porsche-Arena live verfolgen.

Auch die Sommersaison war von den Corona-Einschränkungen beeinflusst. Von den ursprünglich im WTB gemeldeten Mannschaften nahmen letztlich nur knapp 40% teil, so dass eine neue Gruppeneinteilung notwendig war und manche Wettbewerbe gar nicht stattfinden konnten. Betroffen hiervon war auch unsere Herren-40-Mannschaft, die somit unfreiwillig nicht an der Wettspielrunde teilnehmen konnte.

Vom Turnerbund waren letztlich folgende Mannschaften vertreten:

- Herren 1 (Platz 3 in der Bezirksstaffel 1)
- Herren 2 (Platz 6 in der Kreisstaffel 2)
- Junioren (Platz 2 in der Kreisstaffel 1)
- Frauen Hobby (Saison wurde nicht fertig gespielt)

Wie im vergangenen Jahr fanden die Mixed-Vereinsmeisterschaften nicht zusammen mit den Einzel- und Doppel-Vereinsmeisterschaften statt, sondern wurden an einem Wochenende im Juli ausgetragen.

Mit einer Rekordteilnehmerzahl von 12 Teams begannen die Spiele am Samstagmorgen bei schönstem Wetter. Nachdem die Vorrundenspiele abgeschlossen waren, ließen die Abteilungsmitglieder den Samstag noch in gemütlicher Runde ausklingen. Am Sonntagmorgen ging es dann mit den Halbfinal- und Platzierungsspielen weiter. Durch diesen Modus war sichergestellt, dass alle Teilnehmer nochmal zum Einsatz kamen. Nach einem spannenden Finale gegen Linda Kupferschmid und Andreas Ackermann standen dann Corinna Hipp und Mario Stiefel als Vereinsmeister fest.

Beim Kinderferienprogramm bot die Tennisabteilung den vielen Kindern einen Nachmittag rund um den Tennissport. Melanie Merz und Birgit Stiefel sorgten zusammen mit ihren Helfern wieder für viel Spaß rund um die gelbe Filzkugel.

Die Vereinsmeisterschaften wurden wieder in bewährter Form von Dietmar Kupferschmid organisiert. Von Anfang Juni bis Anfang September fanden wieder die Vorrunden- u. Halbfinalspiele statt, ehe dann Mitte September das Finalwochenende anstand. Von den mehr als 40 Teilnehmern kämpften an diesem Wochenende die Sieger der Vorrundengruppen um die Vereinsmeistertitel. Vor einer beachtlichen Zuschauerkulisse setzten sich dieses Jahr Lena Stiefel (Damen) und Andreas Ackermann (Herren) durch. Die Schüler-Vereinsmeisterschaften fanden bereits am Freitag statt, wobei die Sieger ebenfalls im Rahmen des Finalwochenendes ausgezeichnet wurden.



Für die Winterrunde 2020/2021 hatte der Turnerbund wieder eine Herrenmannschaft gemeldet. Doch bevor das erste Spiel stattfinden konnte, wurde die Saison aufgrund der Corona-Pandemie unterbrochen.

# Turnerbund Weilheim e.V. - Abt. Tischtennis

## Jahresrückblick

Seit Anfang des Jahres fanden die Übungsstunden kaum mehr statt. Obwohl die Abteilung Tischtennis bei den ersten war, die wieder in der Halle trainieren konnten, mussten einigen Übungsstunden abgesagt werden wegen Urlaub, Krankheit und zu wenig Teilnehmern.

Wir hofften, dass wir gegen Ende des Jahres wieder zu einem regelmäßigeren Sportbetrieb zurückkehren könnten, leider hat sich durch die Verschlimmerung der Corona Lage dies nicht bewahrheitet.

Die Teilnehmer sind unverändert stabil, das heißt keine Abgänge und keine Zugänge.

**Die Abteilung Tischtennis wünscht allen frohe Weihnachten und ein schönes und gesundes Jahr 2021!**



# Turnerbund Weilheim e.V. - Abt. Turnen

## Das Jahr 2020

Das Jahr 2020 versprach für uns wieder ein tolles Sportjahr zu werden. Seit Januar können wir eine Tanzgruppe für Teenies die „Little Diamonds“, anbieten. Sie sind der kleine Ableger der „Funky Diamonds“. Auch unsere bekannten Übungsstunden Vorschul- und Schülerturnen, „Sports Dance and fun for Girls“ und Vertikaltuch laufen. Voll Vorfreude starteten wir ins neue Jahr. Mit unseren Gruppen beteiligten wir uns wieder am Programm der Narrenkameradschaft am Schmotzigen und am Fasnetsamstag. Dann starteten wir mit dem Training für die Teilnahme an den Wettkämpfen und Turnfesten. Und dann kam Corona. Wir mussten unsere Übungsstunden aussetzen und konnten uns nicht mehr treffen.

Im Juli war es dann so weit, wir konnten unter erschwerten Umständen teilweise wieder mit unseren Übungsstunden starten. So begannen wir mit dem Schülerturnen auf dem Sportplatz. Um auch den Vorschülern die Übungsstunden wieder anbieten zu können organisierten wir diese als Eltern-Kind-Turnen. Auch die Little Diamonds konnten wieder trainieren. Die Gruppe „Sports Dance and fun for Girls“ legte dann nach den Sommerferien auch wieder los. Der Start des Trainings vom Vertikaltuch war auf Ende Oktober geplant. Doch leider mussten dann ab November alle Übungsstunden wieder ausgesetzt werden, sodass der Start wieder verschoben werden musste.

Mit viel Aufwand war es uns gelungen die Übungsstunden wieder durchführen zu können. Es bleibt uns jetzt nur abzuwarten wie sich die Lage entwickelt und zu hoffen bald wieder in den Übungsbetrieb einsteigen zu können.

### Herzliches Dankeschön

an alle, die uns mit Einsatz, Rat und Tat unterstützen.

Die Abteilungen Turnen und Schülerturnen

wünschen Euch

Glück und Gesundheit für das Jahr 2021



*Kleine Bildernachlese  
Nikolausfeier 2019 und  
Fasnacht 2020*



## Handballspielgemeinschaft Riethem-Weilheim

Für die HSG galt es am Anfang des Jahres in allen Bereichen Boden gutzumachen. Die aktiven Mannschaften bereiteten sich auf den Endspurt um die nötig gebrauchten Punkte vor. Bei den Jugendmannschaften hatten sich einige Mannschaften eine gute Ausgangssituation für den letzten Teil der Runde geschaffen. Dennoch galt es, auch Pflichtaufgaben zu erledigen. So verkaufte die HSG Jugend im Februar dann noch beim Fasnet-Sonntag-Umzug in Spaichingen Fasnetbündel. Dieser Erlös kommt traditionell den Jugendmannschaften zugute, die in diesem Jahr mit dem Bus zum Einlaufen des TBV Stuttgart gegen den HBW Balingen-Weilstetten in die Stuttgarter Porsche Arena fahren durften. Dieses Event fand am 01. März statt, ehe uns mit dem Lockdown ein schnelles Ende aller Aktivitäten ereilte.

Durch den Lockdown und das Abbrechen der Runde wurde die Saison rechnerisch mittels einer Quotientenregel ermittelt. Es musste keine aktive Mannschaft absteigen, sodass alle Teams in der neuen Runde wieder in derselben Spielklasse antreten durften wie in der vergangenen Saison. Durch Fleiß und Ehrgeiz schaffte unsere weibliche B Jugend den Meistertitel in der Bezirksliga. Eine Wimpelübergabe oder ähnliches fand aufgrund der besonderen Situation leider nicht statt, dennoch freuten sich die Mädels um Thomas Aicher und Martin Bauer.





Im Mai durfte dann wieder unter Auflagen mit dem Training begonnen werden. Mit Hygienekonzept und der Aufteilung des Sportplatzes in verschiedene Felder durften wir wieder unserer Leidenschaft – dem Handball – nachgehen. Schritt für Schritt näherten wir uns wieder dem geregelten Trainingsbetrieb. Alles hat super funktioniert und die Mannschaften und vor allem die Trainer trugen dazu bei, dass alles reibungslos verlief.

Im Juli entschieden wir uns dann zur Durchführung des Zeltlagers, coronabedingt auf dem Sportgelände in Weilheim. Dieses von den Kids lang ersehnte Event fand wieder regen Zulauf und war ein voller Erfolg.



Bereits im Juli starteten wir wieder mit der Vorbereitung für die Hallenrunde. Trainieren durften wir dann auch wieder in den Hallen – natürlich mit Hygienekonzept. Alle Mannschaften nutzten ihre Möglichkeiten und die Trainer versuchten die Teams bestmöglich vorzubereiten.

Im September durften wir einen Meilenstein der Geschichte des Handballsports in Rietheim-Weilheim feiern. So wurde beim Richtfest die neue Sporthalle eingeweiht und wir freuen uns alle darauf, 2021 dort spielen zu dürfen. Ein besonderer Dank gilt hier der J&J Marquardt KG sowie der Gemeinde, die uns nach jahrelangem Warten diese neue Halle ermöglicht hat. Hier auch ein Dank an den Förderverein Neue Sporthalle sowie unsere beiden Stammvereine, die eisern am Ball blieben und mit Durchhaltevermögen dieses Vorhaben getragen haben.

Der geplante Rundenstart wurde auf den Oktober verschoben und alle sehnten sich nach dem Wettkampf, der solange ruhte. Die Freude war von kurzer Dauer, denn bereits im November erfolgte der zweite Lock Down, der uns zum Stillstand im Trainings- und Spielbetrieb zwingt. Nichtsdestotrotz versuchen sich alle fit zu halten und die Übungsleiter überraschen mit neuen Ideen und somit hoffen wir auf einen baldigen Wiedereinstieg, der sich aber vermutlich erst im neuen Jahr ankündigt.

Zum Spielbetrieb der HSG trugen dieses Jahr wieder viele helfende Hände mit bei. Sie unterstützten uns in allen Bereichen und halfen auch bei der Bewirtung der Handballspieltage tatkräftig mit. Unter diesen Umständen keine Selbstverständlichkeit und wir sind zu großem Dank verpflichtet.

**Die HSG bedankt sich bei allen Sponsoren, Gönnern  
und Helfern für die Unterstützung im Jahr 2020 und  
blickt zuversichtlich auf das neue Jahr 2021!**



## Förderverein „Neubau Sporthalle Rietheim-Weilheim“ e.V.

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

der Rohbau der neuen Sporthalle steht, bald ist Einweihung!

Wir haben trotz der Pandemie einen Meilenstein erreicht, unsere Bemühungen sind von Erfolg gekrönt. Auch wenn dieses Jahr unter keinem guten Stern gestanden hat, so kann der Förderverein Neubau Sporthalle mit dem Baubeginn trotzdem von einem großen Erfolg sprechen. Im Frühjahr sind die Bagger und Baumaschinen angerückt und haben mit den ersten Baumaßnahmen begonnen.

Das zum Spatenstich geplante Bürgerfest fiel wegen der Corona-Pandemie leider ins Wasser und durfte nicht durchgeführt werden.

So ging der Bau, für alle sichtbar, über die Sommermonate zügig voran und Ende September war es unter erheblichen Einschränkungen möglich, ein Richtfest in kleinem Rahmen und nur mit wenigen geladenen Gästen zu feiern. Die Bewirtung lag in unseren Händen.

Der Neubau macht große Fortschritte. Bis zum Winteranbruch sollen die Außenarbeiten abgeschlossen sein, so dass es mit dem Innenausbau vorangehen und die Fertigstellung dann im neuen Jahr erfolgen kann.

Wenn alles planmäßig verläuft, dürfte – außer die Pandemie macht uns einen weiteren Strich durch die Rechnung – einer gebührenden Einweihung im Sommer nichts mehr im Wege stehen.

Die neue turnier- und wettkampfgerechte Sporthalle mit ausreichend Zuschauerplätzen und Bewirtungsmöglichkeit wird die Attraktivität und Infrastruktur in unserem Ort verbessern und sie wird sicherlich einen Imagegewinn für unsere örtlichen Vereine und deren Sponsoren als auch für unsere Betriebe mit sich bringen.

Erwähnenswert ist noch unsere Teilnahme am Kinderferienprogramm der Gemeinde. Wir haben in der Ferienzeit mit einem Bastelnachmittag Kinder aus der Gemeinde betreut und erfreut.

Mit der Fertigstellung der neuen Sporthalle wäre der Förderverein somit am gewünschten Ziel und könnte die Arbeit im kommenden Jahr beenden, doch auf Wunsch des Investors und der Gemeinde wurde ein Fortbestehen des Vereins gewünscht. Wir prüfen derzeit eine entsprechende Satzungsänderung, die dann in der nächsten Mitgliederversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt werden soll. Wir hoffen natürlich, dass auch die Mitglieder unsere Fortführung mittragen, uns die Treue halten und weiterhin tatkräftig unterstützen.

Ansonsten ist das Vereinsjahr, aus der gegebenen Situation heraus, ruhig verlaufen.



**Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die uns das Jahr über tatkräftig unterstützt haben. Wir wünschen schöne und besinnliche Feiertage, ein gutes und erfolgreiches neues Jahr 2021 und vor allen Dingen, bleibt alle gesund!**

Ihr

**FÖRDERVEREIN  
NEUBAUBAU SPORTHALLE  
RIETHEIM-WEILHEIM E.V.**





# Obst- und Gartenbauverein Rietheim-Weilheim e.V.

## Jahresrückblick 2020

Wanderung auf den Weilheimer Berg



Der OGV Rietheim-Weilheim traf sich mit 15 Kindern und 5 Erwachsenen zur Betreuung am Parkplatz bei der Fa. Meinig in Weilheim, zum Abmarsch Richtung Obstbaumwiese und Erz Büchel. Die Sonne hatte uns bis in den Wald voll im Griff. Markus D. geleitete uns auf sicherem Weg den Berg hinauf.

Bei einer kleinen Rast musste sich jeder mit Flüssigkeit versorgen. Unterwegs gab es noch Informationen über das Wachstum der Bäume, den Borkenkäfer und allgemeine Baumkunde die wir am Wegesrand entdeckten.

Oben angekommen, durften sich alle auf dem Spielplatz austoben und den Wald erkunden, was sehr gut funktionierte. Die Kinder hatten sich alle vorbildlich verhalten. Herzlichen Dank dafür. Dazwischen versorgte uns Andi H. mit Grillwürsten und Getränken. Außer einen Wespenstich, den wir sehr schnell mit einer halben Zwiebel in den Griff bekamen, konnten wir den Rückweg vor Eintreffen eines Gewitters antreten. Damit wir noch trocken ankamen, haben wir die kurze Strecke gewählt, diese war jedoch abenteuerlich mit viel Gestrüpp und Brennnessel versehen. Aber wir kamen alle gesund und noch trocken am Treffpunkt an. Die Eltern konnten ihre Kinder nach einer tollen Wanderung wieder in Empfang nehmen. Allen hatte es Spaß gemacht. Bis zum nächsten Mal.



**Ein friedliches Weihnachtsfest  
und ein erfolgreiches und gesundes  
neues Jahr wünscht Ihnen euer  
Obst- und Gartenbauverein  
Rietheim-Weilheim**



## Kleintierzuchtverein Riethem-Weilheim e.V.

### Das 2020-er (Lockdown)-SPERRE-Jahr für den Kleintierzuchtverein Riethem-Weilheim e.V.

Auch in unserem Verein waren absolut keine Tätigkeiten 2020 möglich. Ob es Arbeitseinsätze, Jahreshauptversammlung, Feste oder die Lokalschau, die seit 75 Jahren jährlich stattfindet, war.

Eines haben wir als Kleintierzüchter und Tierhalter jedenfalls nicht: Langeweile. Mit einem ausgleichenden Hobby verfliegt auch manch ein Gedanke über diese Zeit, in der wir uns befinden. Auch die Zucht der Tiere ging weiter.

Vielleicht wünscht sich auch der Eine oder Andere etwas mehr Lebendigkeit in seinem Garten um sein Haus?

So haben wir in diesem Jahr drei Familien zu gefiederten Freunden verholfen und alle sind irgendwie glücklich darüber. Sicher gibt es viele Mitmenschen mehr, die sich mit diesem Gedanken tragen. Man denkt mehr über ein Miteinander von Natur, Mensch und Tier nach?

In unserem Verein haben wir die Möglichkeit, Interessierten eine Plattform und Ausgangspunkt zu bieten. Unterstützung bei der Auswahl, so z. B.

- für eine Vogelvoliere mit Singvögeln,
- oder auch Hühner groß und klein für die eigenen 100 %igen Bioeier,
- oder auch bei Kaninchen, die eine Ecke in einem Garten bekommen, um sich auszutoben und für Spaß zu sorgen.

Impfstoff, Beratung, Austausch und ein großes Netzwerk können Vereinsmitglieder bei uns nutzen. Am Vereinsheim ist auch noch für einen Hasenliebhaber eine Parzelle im Hasenholzhaus frei. Auch eine zusätzliche Voliere mit Hühnern kann den Hasenplatz bereichern.

Abschließend können wir über das Kinderferienprogramm berichten, was natürlich am Hasenheim immer Spaß macht. Neben Drachen basteln, gab es den Spielplatz, Toben auf der Wiese und den Bach zum Spielen.



**Einen Weihnachtswunsch für alle Menschen  
schicken wir auf die Reise:  
GEMEINSAM mit Freunden und der Familie  
besinnliche Weihnachten feiern!  
Keiner sollte allein sein.**

**Der Kleintierzuchtverein Riethem-Weilheim e.V.**

## DRK Ortsgruppe Weilheim e.V. Jugendrotkreuz Rietheim-Weilheim e.V.

2020 – ein Jahr ohne eigenen Gruppenraum für die DRK-Ortsgruppe Weilheim & JRK Rietheim-Weilheim

Dieses Jahr war für uns wie für alle anderen ein Jahr mit vielen Herausforderungen. Eine besondere Herausforderung ist, dass wir seit mehr als einem Jahr keinen Gruppenraum mehr haben, da er nicht mehr den Brandschutzvorschriften entspricht. Trotzdem haben wir uns nicht unterkriegen lassen und waren das Jahr durch an verschiedenen Orten aktiv:



Unser JRK beim Rätseln im Feuerwehrmagazin (vor Corona)



Bei der Weiterbildung beim DRK in Tuttlingen



Virtuell im Online-Übungsabend



Beim Kinderferienprogramm im Wald



Bei der Schnitzeljagd vor dem Alten Schulhaus



Übung für Verkehrsunfälle im Freien

Wir möchten allen Vereinen und Organisationen danken, die uns das Jahr durch unterstützt haben. Wir freuen uns auf unser Jubiläumsjahr, in dem das DRK Weilheim 50 Jahre alt wird. Hoffentlich bald wieder mit eigenem Gruppenraum.

Wir wünschen allen einen guten Start ins neue Jahr 2021!

# DRK Ortsgruppe Rietheim e.V.

## Jahresrückblick 2020

Die Aktivitäten der DRK-Ortsgruppe Rietheim hielten sich im Jahr 2020 aus bekannten Gründen sehr in Grenzen, dennoch wollen wir kurz über die wenigen berichten.

Bei der letzten Hauptversammlung, die am 04.12.2019 im Gruppenraum stattfand, wurden nach der Entlastung aller Funktionsträger Judith Bacher und Arno Marquardt für 25-jährige aktive Mitgliedschaft im DRK geehrt. Wiedergewählt wurden: Jochen Bacher als Bereitschaftsleiter, Volker Schäfle und Arno Marquardt als stellvertretende Bereitschaftsleiter, Sabine Schäfle als Schriftführerin, Judith Bacher als Kassiererin, Dirk Rombach als Gerätewart und Christa Thien als Kassenprüferin.

Am 15.01. fand der erste gemeinsame Dienstabend beider DRK-Ortsgruppen Rietheim und Weilheim statt. Christoph Ackermann referierte sehr anschaulich über das Thema Organspende. Weitere Dienstabende mussten Großteils lange Zeit abgesagt bzw. später auf ein nötiges Minimum reduziert werden.

Auch in diesem Jahr gab es einige Notfälle, bei denen die Ortsgruppe Rietheim im Einsatz war: Am 12.06. Einsatzleitung Personensuche in Irndorf, am 14.07. Maschinenbrand in Weilheim, am 30.09. und 22.10. Alarm einer Brandmeldeanlage in Rietheim.

Sanitätsdienst wurde nur an sehr wenigen Spieltagen der HSG-Rietheim-Weilheim in den Tuttlinger Sporthallen geleistet und es wurden die Briefe für die Haus- und Straßensammlung verteilt. Die zwei geplanten Altkleidersammlungen mussten leider ausfallen.

Zum neunten Mal wurde am 16. November in unserer Gemeinde eine Blutspendeaktion durchgeführt. Um die aktuellen Abstandsregeln und Vorschriften einhalten zu können, mussten wir dieses Mal in die Jahnhalle ausweichen. Hierbei waren wir zusammen mit dem DRK Weilheim am Auf- und Abbau beteiligt und übernahmen die Betreuung der Spender/-innen vor, während und nach der Blutspende. Am Ende gab es für jeden Spender einen Imbiss „togo“. Mit 106 spendewilligen Personen und 99 angenommenen Spenden war die Aktion ein voller Erfolg. Sehr erfreulich war auch, dass wir neun Erstspender begrüßen durften. Ein herzliches Dankeschön an alle Spender.

Ein herzliches Dankeschön an alle Freunde und Gönner der DRK-Ortsgruppe Rietheim für die Unterstützung im vergangenen Jahr 2020.

**Frohe Weihnachten, Gesundheit  
und einen guten Rutsch  
ins Jahr 2021  
wünscht Ihnen  
die DRK-Bereitschaft Rietheim**





# Narrenkamaradschaft 1957 Weilheim e.V.

## Unser 2020

Ein Jahr, so ganz anders als alle anderen Jahre .... Aber unsere Fasnet, die war noch ziemlich normal. Wir waren auf 6 Umzügen und 5 Abendveranstaltungen. Auch unsere Ortsfasnet vom Schmotzige bis zum Kehraus am Fasnetsdienstag war ein voller Erfolg... viele schöne Begegnungen, eine Menge Spaß mit alten und neuen Freunden und Bekannten, Umzüge bei allerschönstem Fasnetswetter, neuer Tratsch von und mit den Scherbelgruppen.... Wirklich eine tolle Zeit:

Ein Teil des Elferrats bei der TB-Fasnet



Hallenaufbau



HeGuGa Kolbingen



Umzug in Kolbingen, Wutöschingen & Dürbheim





Ortsfasnet 2020



Doch kurz nach der Fasnet kam Corona ...  
Keine Hauptversammlung, Online-Narrenratssitzungen und Ferienprogramm in abgespeckter Form.

Wir freuen uns schon heute wieder auf die  
Zeit der unbeschwerten Begegnungen mit  
euch allen....

So lange behalten wir die Fasnet im Her-  
zen, das Gefühl der Unbeschwertheit,  
Freude und Ausgelassenheit.



**Bis dahin wünschen wir von ganzem Herzen eine besinnliche Weihnacht,  
ein zufriedenes Nachdenken über Vergangenes, ein wenig Glaube an das  
Morgen und Hoffnung für die Zukunft.**

**Euer Narrenrat**



## Ortsverband Rietheim-Weilheim e.V.

„Weihnachten ist nicht nur da,  
wo Lichter brennen,  
sondern überall dort,  
wo wir die Welt ein wenig heller machen.“

Irmgard Erath

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ein besonderes Jahr, das sicherlich noch lange nachwirken wird, neigt sich dem Ende zu. Er war und ist kein leichtes Jahr, sondern eines, das jeden von uns aufgrund der Corona-Pandemie in allen Bereichen, sei es privat in der Familie oder beruflich, stark gefordert hat. Auf vieles, was wir gewohnt und lieb gewonnen hatten, mussten wir verzichten. Auch im CDU-Ortsverband mussten wir auf Aktivitäten und Veranstaltungen verzichten. Und noch immer ist unser Leben eingeschränkt.

Doch Krisen sind auch Angebote des Lebens, sich zu wandeln. Und in jeder Krise steckt immer auch eine Chance – eine Chance, sorgsamer mit unserem Planeten umzugehen, neue Wege im Miteinander zu finden und achtsamer zu werden.

Die gesundheitlichen wie wirtschaftlichen Folgen werden uns sicherlich noch einige Zeit begleiten. Nehmen wir dennoch etwas von der Zuversicht, die uns an den besinnlichen Tagen erfüllt, mit für die Zeit danach.

Ich hoffe, dass trotz der Pandemie die Familie an Weihnachten zusammenkommen und wir im Kreise unserer Lieben ein vermutlich etwas anderes, aber dennoch schönes und gesegnetes Weihnachtsfest feiern können. Mögen wir alle gesund bleiben und gut ins neue Jahr kommen.



**Mit weihnachtlichen Grüßen**  
**Ihr CDU-Ortsverband Rietheim-Weilheim**  
**Wencke Weiser**  
**Vorsitzende**



## Amtliche Bekanntmachungen

### EINLADUNG

zu der am **Mittwoch, 16.12.2020**  
 stattfindenden Gemeinderatssitzung  
 um **19:00 Uhr** in der Gemeindehalle, Schulstraße 1.

#### Tagesordnung:

- 1 Bürgeranfragen
- 2 Beratung und Beschluss zur Jahresrechnung 2019 des Kernhaushaltes
- 3 Beratung und Beschluss zur Jahresrechnung 2019 des Eigenbetrieb "Wasserversorgung, Energie und Breitband"
- 4 Beratung und Beschluss über die Neukalkulation der Wassergebühren
- 5 Beratung und Beschluss über die Neukalkulation der Abwassergebühren
- 6 Beratung und Beschluss über die Neukalkulation der Friedhofsgebühren
- 7 Einbringung und Vorberatung des Haushaltsplanentwurfs 2021 inkl. Wirtschaftsplan Eigenbetrieb "Wasser, Energie und Breitband"
- 8 Beratung und Beschluss der Bauplatzvergaberichtlinien für das Baugebiet "Am Bol"
- 9 Bericht über die aktuellen und künftigen Belegungszahlen der Kindergärten sowie Beratung und Beschluss über das zukünftige Betreuungsangebot
- 10 Beratung und Beschluss über die unterstützende Erklärung der Gemeinde zum Klimaschutzpakt zwischen dem Land und den kommunalen Landesverbänden nach § 7 Abs. 4 Klimaschutzgesetz BW
- 11 Beratung und Beschluss über die Straßenbezeichnungen im Baugebiet "Am Bol"
- 12 Bauangelegenheiten
  - 12.1 Neubau eines Einfamilienhauses, Flst. 2047, Umlandstraße, OT Weilheim
  - 12.2 Erweiterung des Kälberstalles, Anbau eines Vorräum am Milchviehstall, Erweiterung der landwirtschaftlichen Gerätehalle, Flst. 400, Schaufelnäcker, OT Riethem
  - 12.3 Neubau eines Carports, Flst. 2728, Eschenweg 6, OT Riethem
  - 12.4 Neubau Halle mit Büroraum, Flst. 2195, Langes Gewand, OT Weilheim
  - 12.5 Neubau Milchviehstall mit Futterhalle, Flst. 1991, 2009, Rußberg 4, OT Riethem
- 13 Bekanntgaben unter anderem von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen sowie Verschiedenes

Die Einwohnerschaft ist zum öffentlichen Teil der Sitzung herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. *Jochen Arno, Bürgermeister*

Beim Eintritt bis zur Einnahme des Sitzplatzes sowie beim Verlassen der Halle ist eine Mund-Nasenschutzbedeckung zu tragen.

Wir weisen vorsorglich darauf hin, dass nur eine begrenzte Anzahl an Sitzplätzen vorhanden ist, um die erforderlichen Abstands- und Hygienevorschriften einhalten zu können.

Jeder Besucher hat sich in einer der ausliegenden Teilnehmerlisten einzutragen.

## Allgemeinverfügung des Landratsamtes Tuttlingen über weitere Maßnahmen zur Eindämmung und Bekämpfung der Ausbreitung des neuartigen Corona-Virus SARS-CoV-2 aufgrund des außergewöhnlich starken Infektionsgeschehens (Hotspot)

Das Landratsamt Tuttlingen erlässt gemäß §§ 28 Abs. 1, Abs. 3, 28a Infektionsschutzgesetz (IfSG), § 20 Abs. 1 der Verordnung der Landesregierung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-CoV-2 (CoronaVO) vom 30.11.2020, §§ 49 ff. des Polizeigesetzes Baden-Württemberg (PolG), §§ 2, 19 Abs. 1 Nr. 3, 20 Abs. 1 Satz 1 Landesverwaltungsvollstreckungsgesetz (LVwVG) i. V. m. § 1 Abs. 6a der Verordnung des Sozialministeriums über Zuständigkeiten nach dem Infektionsschutzgesetz (IfSGZustV BW) folgende

### Allgemeinverfügung:

1. Im öffentlichen und privaten Raum dürfen sich nur noch
  - a) Angehörige des eigenen Haushalts oder
  - b) Angehörige des eigenen Haushalts mit einer weiteren Person aufhalten. In diesem Fall maximal fünf Personen. Kinder bis einschließlich 14 Jahren sind hiervon ausgenommen.
2. Veranstaltungen aller Art sind untersagt. Davon ausgenommen sind Veranstaltungen von Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften. Hier sind die Veranstaltungen auf die Seelsorge und auf religiöse Veranstaltungen beschränkt. Bestattungen bleiben unter den Voraussetzungen der Verordnung des Kultusministeriums über Veranstaltungen von Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften sowie Veranstaltungen bei Todesfällen vom 15.10.2020 in der seit 20.10.2020 gültigen Fassung zulässig. Satz 1 findet keine Anwendung auf Veranstaltungen, die der Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, der Rechtspflege oder der Daseinsfürsorge oder -vorsorge zu dienen bestimmt sind, insbesondere auf Veranstaltungen und Sitzungen der Organe, Organteile und sonstigen Gremien der Legislative, Judikative und Exekutive sowie Einrichtungen der Selbstverwaltung einschließlich von Erörterungsterminen und mündlichen Verhandlungen im Zuge von Planfeststellungsverfahren.
3. Die Teilnehmerzahl bei Bestattungen wird auf 50 begrenzt.
4. Der Besuch in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen ist nur nach vorherigem Antigentest oder mit FFP2-Maske erlaubt. Zusätzlich werden Besuche in diesen Einrichtungen auf eine Person pro Tag je Patient, Bewohner bzw. Rehabilitand beschränkt. Diese Einschränkung der Besucherzahl kann insbesondere für nahestehende Personen im Einzelfall, beispielsweise im Rahmen der Sterbebegleitung oder zur Begleitung eines erkrankten Kindes, aufgehoben werden.
5. Zum eigenen Schutz sowie zum Schutz anderer Personen vor einer Verbreitung des Virus SARS-CoV-2 ist über die Vorgaben in der Verordnung der Landesregierung über infektionsschützende Maßnahmen gegen eine Ausbreitung des Virus SARS-CoV-2 (CoronaVO) vom 30.11.2020 hinaus in den nachfolgend aufgeführten Bereichen und Situationen eine nichtmedizinische Alltagsmaske oder eine vergleichbare Mund-Nase-Bedeckung zu tragen:
  - a) Im Innenstadtbereich von Tuttlingen gemäß Anlage 1,
  - b) Im Umfeld von 50 Metern um Schulen, Kindergärten und Kindertagesstätten montags bis freitags im Zeitraum von 7:00 Uhr bis 9:00 Uhr und 12:00 Uhr bis 17:00 Uhr,







c) Während des Besuchs der Räumlichkeiten, die der Religionsausübung und Weltanschauung dienen, sowie zu Beginn und Ende von Veranstaltungen nach Ziff. 2 Satz 2 und 3 im Umfeld von 50 Metern dieser Räumlichkeiten,

d) auf Friedhöfen.

Die Verpflichtung gemäß Satz 1 besteht nicht für Kinder bis zum vollendeten sechsten Lebensjahr und für Personen, die glaubhaft machen können, dass ihnen das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung aus gesundheitlichen oder sonstigen zwingenden Gründen nicht möglich oder nicht zumutbar ist, wobei die Glaubhaftmachung gesundheitlicher Gründe in der Regel durch eine ärztliche Bescheinigung zu erfolgen hat. Dies ist auf Verlangen vorzulegen.

6. Der Konsum von alkoholischen Getränken im öffentlichen Raum ist untersagt.
7. Ausnahmen von den Regelungen der Ziffern 1 bis 6 erteilt das Gesundheitsamt des Landratsamtes Tuttingen im Einzelfall unter Abwägung der entgegenstehenden Interessen.
8. Für die Nichtbefolgung der Ziffern 1 bis 6 dieser Allgemeinverfügung wird die Anwendung von unmittelbarem Zwang angedroht.
9. Ordnungswidrig im Sinne des § 73 Abs. 1a Nr. 6 IfSG handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen eine oder mehrere Maßnahmen nach den Ziffern 1 bis 6 dieser Allgemeinverfügung verstößt. Ein Verstoß kann nach §§ 73 Abs. 1a Nr. 6, § 73 Abs. 2 IfSG mit einer Geldbuße bis zu 25.000 EUR geahndet werden.
10. Diese Allgemeinverfügung gilt ab dem auf die Bekanntmachung folgenden Tag.
11. Diese Allgemeinverfügung gilt bis zum Ablauf des 20.12.2020. Sie tritt vor Ablauf des 20.12.2020 außer Kraft, soweit die 7-Tages-Inzidenz von 200 pro

100.000 Einwohnern bezogen auf den Landkreis Tuttingen in sieben aufeinander folgenden Tagen unterschritten wird.

#### Hinweise

Diese Allgemeinverfügung ist kraft Gesetzes sofort vollziehbar. Widerspruch und Anfechtungsklage haben daher keine aufschiebende Wirkung.

Diese Allgemeinverfügung mit ihrer Begründung kann im Landratsamt Tuttingen, Bahnhofstr. 100, Zimmer 136, während der Dienstzeiten sowie im Internet unter [www.landkreis-tuttingen.de](http://www.landkreis-tuttingen.de) eingesehen werden.

#### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch beim Landratsamt Tuttingen mit Sitz in Tuttingen erhoben werden. Tuttingen, den 3. Dezember 2020

Stefan Bär  
Landrat

#### Anlage 1

Innenstadtbereiche im Sinne der Ziffer 5 a. der Allgemeinverfügung sind:

##### In der Stadt Tuttingen (siehe beigefügte Karte)

Marktplatz, Bahnhofstraße vom Marktplatz ausgehend bis zur Kreuzung Heinrich-Rieker Straße, Königstraße vom Marktplatz ausgehend bis zur Kreuzung Alleenstraße. Rathaussteg über die Rathausstraße bis zum Markplatz. Obere Hauptstraße ausgehend vom Markplatz bis zur Kreuzung Möhringer Straße/Katharinenstraße. Der gesamte Poststeg einschließlich Wilhelmstraße bis zur Kreuzung Bahnhofstraße. Sängersteg einschließlich Durchquerung Stadtgarten bis hin zur Bahnhofstraße.



## Gemeindeinfo

### Wichtiger Hinweis für alle Autoren der Gemeinde Rietheim-Weilheim

#### Umstellung auf das neue Redaktionssystem

In den kommenden Monaten wird das Redaktionssystem für das **Amtsblatt der Gemeinde Rietheim-Weilheim**, "Nussbaum-Online-Senden" durch das nutzerfreundlichere und moderne Content-Management-System "artikelstar" ersetzt.

Im Zuge dieser aufwendigen Umstellung erhält jeder Autor einen vollständig neuen Zugang, daher ist es erforderlich, dass sich sämtliche Autoren, die bisher aktiv im System "Nussbaum-Online-Senden" angelegt sind, unter Angabe Ihrer Kontaktdaten (Name, Telefon, E-Mail-Adresse) sowie der dazugehörigen Rubrik/Abteilung (Kirche/Verein/sonstige Organisation) an yvonne.hafner@rietheim-weilheim.de wenden.

Für Fragen steht Ihnen **Frau Hafner** unter **Tel.: 07424/95848-0** sowie unter obenstehender E-Mail-Adresse zur Verfügung.

**Bitte beachten Sie, dass für einen reibungslosen Übergang eine Rückmeldung bis zum 15.01.2020 dringend erforderlich ist.**

### Öffnungszeiten zwischen den Jahren

Das Rathaus ist wegen der Corona-Pandemie geschlossen.

Selbstverständlich können in dringenden und unaufschiebbaren Angelegenheiten Termine per Telefon (07424/95848-0) vereinbart werden.

**Bitte beachten Sie, dass über den Jahreswechsel nicht alle Dienststellen besetzt sind.**

**Termine können nur an folgenden Tagen vereinbart werden:**

<b>Montag</b>	<b>28.12.2020</b>	<b>von 08.00 Uhr – 11.45 Uhr</b>
<b>Dienstag</b>	<b>29.12.2020</b>	<b>von 08.00 Uhr – 11.45 Uhr</b>
<b>Mittwoch</b>	<b>30.12.2020</b>	<b>von 08.00 Uhr – 11.45 Uhr</b>
<b>Montag</b>	<b>04.01.2021</b>	<b>von 08.00 Uhr – 11.45 Uhr</b>
<b>Dienstag</b>	<b>05.01.2021</b>	<b>von 08.00 Uhr – 11.45 Uhr</b>
<b>Donnerstag</b>	<b>07.01.2021</b>	<b>von 08.00 Uhr – 11.45 Uhr</b>
<b>Freitag</b>	<b>08.01.2021</b>	<b>von 08.00 Uhr – 11.45 Uhr</b>

**In Notfällen rufen Sie bitte folgende Telefonnummer an: 07424/95848-24.**

**Ab Montag, 11.01.2021 sind wieder alle Dienststellen besetzt.**

### Wichtiger Hinweis zur Räum- und Streupflicht der Anlieger von Straßen und Wegen für den Fußgängerverkehr

Aus aktuellem Anlass, möchten wir die Bürgerinnen und Bürger gerne wieder auf die Räum- und Streupflicht hinweisen.

Durch die Räum- und Streupflichtsatzung der Gemeinde sind „alle“ **Straßenanlieger verpflichtet**, die **Gehwege** und falls solche auf **keiner Straßenseite** vorhanden sind, die **Fahrbahnränder in einer Breite von 1,2 Metern** bei Schnee zu räumen und soweit erforderlich auch zu streuen.

Dabei ist möglichst nur abstumpfendes Material wie Kies, Sand oder Asche zu verwenden. Auftauende Stoffe sollten nur bei Eisglätte sparsam verwendet werden.

Dies gilt auch für die **unbebauten Grundstücke** und für gewerblich genutzte Grundstücke.

Die Gehwege bzw. Fahrbahnränder müssen **werktags bis 7:00 Uhr, sonn- und feiertags bis 8:00 Uhr** geräumt sein.

Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt, zu räumen und zu streuen. Diese Verpflichtung endet einheitlich um **21:00 Uhr**.

Bei Unfällen, die auf die Verletzung der Räum- und Streupflicht zurückzuführen sind, **haftet der Anlieger**. Kann er diese selbst aus gesundheitlichen oder beruflichen Gründen nicht wahrnehmen, so hat er dafür Sorge zu tragen, dass diese Verpflichtung durch eine andere Person oder einen geeigneten Dienstleister (Hausmeisterdienst etc.) wahrgenommen wird.

Die Gemeinde kann solche Aufgaben aus **haftungsrechtlichen Gründen** und auch aus dem **Gleichheitsgrundsatz**, auch nicht in Ausnahmefällen, wahrnehmen. Wer seiner Räum- und Streupflicht nicht nachkommt, muss deshalb bei einer Anzeige mit einem Ordnungswidrigkeitenverfahren rechnen.

### Brennholzbedarf anmelden

Möchten Sie etwas Gutes für

- unser Klima
- unsere Wälder
- die regionale Wertschöpfung

tun?

Dann heizen Sie mit dem CO<sub>2</sub>-neutralen und dadurch unser Klima schonenden Rohstoff Holz. Als ständig nachwachsender Rohstoff ist Holz immer verfügbar und nicht endlich, wie die fossilen Rohstoffe. In den Rietheim-Weilheimer Wäldern wird dieser Rohstoff nachhaltig und nach den Regeln der PEFC-Zertifizierung produziert.

Um die Brennholzmenge für den Einschlag 2021 besser koordinieren zu können, bitten wir darum, den Bedarf **bis spätestens 31.12.20** auf dem Bürgermeisteramt anzumelden.

Angeboten wird Brennholz in langer Form und Brennholz kurz (Schichtholz).

**1 Fm (~1,4 Rm) Laubbrennholz lang kostet 60,00 €/Fm (Laubholzstämmen am Waldweg – mit Pkw befahrbar).**  
**1 Rm Laubbrennschichtholz kostet 75,00 €/Rm (geschichtete, gespaltene 1 m lange Laubholzscheite am Waldweg – mit Pkw befahrbar).**

**1 Rm Nadelbrennholz kostet 25,00 €/Rm (ungespaltene, K-Holz-Qualität, 2-3 m lang)**

Die Preise verstehen sich inkl. Mehrwertsteuer.

Das Holz wird im 1. Halbjahr 2021 eingeschlagen. Sie erhalten die Rechnung mit Holzliste und Karte zugeschiedt. Wie im vergangenen Jahr müssen wir aufgrund verschiedener rechtlicher Veränderungen die Bestellung in schriftlicher Form durchführen. Das Bestellformular finden Sie im Internet unter [www.rietheim-weilheim.de](http://www.rietheim-weilheim.de) oder kann im Rathaus abgeholt werden. Bitte tragen Sie dort Name, Anschrift, die Bestellmenge und die Unterschrift ein. Dieses schicken Sie dann bitte per Post oder Fax an das Bürgermeisteramt Rietheim-Weilheim, Rathausplatz 3, 78604 Rietheim-Weilheim, Fax: 07424/95848-28.

### Einführung eID-Karte für Unionsbürger und Erhöhung Personalausweisgebühren

Zum 01.01.2021 wird eine eID-Karte für Bürger der europäischen Union und des europäischen Wirtschaftsraumes eingeführt. Mit dieser Karte können EU-Bürger nun auch die Vorteile der Online-Ausweisfunktion nutzen. Sie ist 10 Jahre gültig und kostet 37,00 €. **Die eID-Karte dient allerdings nicht als Ausweisdokument.**

Mit der Einführung der eID-Karte wurden auch die Gebühren für den **Personalausweis ab dem 24. Lebensjahr** angepasst. **Ab dem 01.01.2021 beträgt die Gebühr 37,00 €.**



## Kindergärten

### Kindergarten Weilheim

#### Nikolausfeier im Kindergarten Am Faulenbach



Aus dem Fenster schau ich raus, suche nach dem Nikolaus...

Am Montag, 07.12.20 warteten die Kinder voller Freude



auf den Nikolaus. Immer wieder schauten ein paar Kinder neugierig aus dem Fenster raus.

Bevor wir uns auf den Weg machten, um nach dem Knecht Ruprecht und dem Nikolaus zu suchen, gab es zur Stärkung in jeder Gruppe leckere Weckmänner mit einem selbstgemachten warmen Punsch. An dieser Stelle möchten wir uns alle bei der Firma HEBU medi-

cal für die gespendeten Weckmänner bedanken.

Nun ging es für alle Gruppen getrennt voneinander, gestärkt und warm eingepackt raus in Richtung Turnerheim. Endlich entdeckten die Kinder den Nikolaus und den Knecht Ruprecht. Wir begrüßten ihn mit dem traditionellen Lied „Lasst uns froh und munter sein“.

Ganz aufgeregt hörten die Kinder dem Nikolaus zu, der uns die Geschichte von den 3 Säcken vorlas. Danach sprach er zu jeder Gruppe, was er das ganze Jahr über gesehen und gehört hatte. Knecht Ruprecht zeigte ihnen das Geschenk, welches die Kinder im Kindergarten von den jeweiligen Erzieherinnen bekamen.

Nach unserem Fingerspiel und einem Lied wurden auch der Nikolaus und der Knecht Ruprecht mit einem kleinen Dankeschön von uns beschenkt. Wir verabschiedeten uns von den beiden und kehrten zurück in den Kindergarten. Es war ein toller und aufregender Vormittag.

*Die Kinder und das Kindergartenteam Am Faulenbach*

### Kindergarten Rietheim

#### HO, HO, HO

Am Freitagmorgen wurde es im Evangelischen Kindergarten auf einmal ganz still. Wir hörten, wie von weit her

was bimmelte. Oh, was war das? Und dann sahen wir, dass der Nikolaus auf dem Weg zu uns war. Er wollte auch dieses Jahr einen Besuch bei uns machen. Zu unserer Überraschung trug auch der Nikolaus eine Maske. Zuerst schaute er bei unseren „Jüngsten“ vorbei, winkte ihnen kurz zu und übergab den Sack, gefüllt mit ihren Socken, den Erzieherinnen.

Nun machte er sich auf den Weg zu den „älteren“ Kindergartenkinder. Diese warteten schon ganz gespannt. Sie hatten Reime und Fingerspiele für den Nikolaus vorbereitet. In jeder Gruppe las der Nikolaus aus seinem goldenen Buch vor. Manch einer war überrascht, was der Nikolaus so alles wusste. Für jede Gruppe hatte der Nikolaus einen Sack dabei, worin die gefüllten Socken waren. Die Erzieherinnen verteilten diese an die Kinder.



Dann musste der Nikolaus auch schon weiter, da er noch viele Kinder besuchen wollte.

Vielen Dank, lieber Nikolaus. Wir haben uns über deinen Besuch sehr gefreut!

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelische Kirchengemeinde Rietheim



#### Pfarramt Rietheim

Pfarrer Armin Leibold, Rathausplatz 1,  
78604 Rieth.-Weilh.,  
Tel. 07424-2548, Fax: 07424-601953,  
Internet: [www.gemeinde.rietheim.elk-wue.de](http://www.gemeinde.rietheim.elk-wue.de)  
E-Mail: [pfarramt.rietheim@elkw.de](mailto:pfarramt.rietheim@elkw.de)



### Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist besetzt durch Pfarramtssekretärin Lena Jacobi am  
 Dienstag von 9 -11 Uhr und am  
 Donnerstag von 9 -11 Uhr. Tel. 07424-2548,  
 E-Mail: Pfarramt.Rietheim@elkw.de  
 Internet: www.gemeinde.rietheim.elk-wue.de  
 Über unsere Homepage bekommen Sie immer die aktuellen Informationen.

### Wochenspruch

Bereitet dem HERRN den Weg;  
 denn siehe, der HERR kommt gewaltig.  
 (Jes 40,3.10)

### Sonntag, 13. Dezember 2020 – 3. Advent

10 Uhr Gottesdienst in Rietheim  
 (Prädikant Till Haendle)

### Wochenübersicht

#### Dienstag, 15. Dezember

15 - 17 Uhr Gemeindebücherei

#### Donnerstag, 17. Dezember

16 - 18 Uhr Gemeindebücherei

**Aufgrund der aktuellen Corona-Situation müssen wir leider die Bücherei und das Pfarrhaus im November schließen. Gerne sind wir telefonisch (07424 2548) oder per E-Mail (pfarramt.rietheim@elkw.de) für Sie da. In dringenden seelsorgerischen Fällen dürfen Sie gerne vorbei kommen.**

### Weihnachten feiern in Corona-Zeiten

Es wird ein besonderes Weihnachtsfest werden in diesem Jahr, in dem uns das Corona-Virus massive Beschränkungen im Alltags mit sich bringt. Gottesdienste dürfen wir, nach derzeitigem Stand, feiern - allerdings mit erheblichen Einschränkungen: Mit beschränkter Platzzahl in den Kirchen, mit Abstand (2 Meter), mit Maske und ohne Gemeindegesang.

### Heiligabend, 24. Dezember

Den üblichen Familiengottesdienst mit Krippenspiel können wir so natürlich nicht feiern. Wir haben uns für den **Heiligabend** - vor allem für Familien mit Kindern - von 14 bis 16 Uhr etwas Besonderes ausgedacht: **Weihnachten auf dem Weg unter dem Thema „Wir folgen dem Stern“**. An verschiedenen Stellen - der Schloßstraße entlang - können die Familien/Gruppen Szenen aus der Weihnachtsgeschichte erleben. Start ist am Marquardt-Parkplatz (Zufahrt über die Bahnhofstraße). Dauer ca. 30 Minuten. Letzter Starttermin um 15.30 Uhr. **Anmeldung im Pfarramt.**

Einen **Festgottesdienst am Heiligabend** feiern wir um **17 Uhr** in der Kirche.

Zusätzlich laden wir am **Heiligabend um 22 Uhr** zu einem **Abendgottesdienst (Christmette)** ein.

### Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Rietheim-Weilheim.  
 Verantwortlich für den amtlichen Inhalt und alle sonstigen Verlautbarungen der Gemeindeverwaltung Rietheim-Weilheim ist Bürgermeister Jochen Arno oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, NUSSBAUM MEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG, Durschstr. 70, 78628 Rottweil, Tel. 0741 5340-0, Fax 07033 3204928, Homepage: www.nussbaum-medien.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der halbjährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.  
 Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Am **Freitag, 25. Dezember (Christfest)** feiern wir **Gottesdienst um 10 Uhr.**

Am **Samstag, 26. Dezember (2. Weihnachtstag)** laden wir um **10 Uhr zu einem Gottesdienst in der kath. Kirche in Böttingen** ein.

### Platzkarten

Um niemanden an der Kirchentür abweisen zu müssen, vergeben wir zu den Gottesdiensten an den Weihnachtstagen Platzkarten, so dass Sie sicher sein können, dass Sie auch einen Platz bekommen.

Bitte melden Sie sich dazu im Pfarramt, dienstags und donnerstags, 9 - 11 Uhr, Tel. 07424/2548. Wir benötigen dazu Namen, Adresse und Telefonnummer, um die Kontaktnachverfolgungsliste erstellen zu können.

## Kath. Kirchengemeinde St. Georg Rietheim-Weilheim



### 12. Dezember 2020 – 20. Dezember 2020

#### Sa., 12.12. - Gedenktag Unserer Lieben Frau in Guadalupe

09.15 Uhr Andacht nur für die Erstkommunikanten und die Gruppenmütter in Wurmlingen

09.15 Uhr Andacht nur für die Erstkommunikanten und die Gruppenmütter in Weilheim

18.30 Uhr Vorabendmesse in Seitingen-Oberflacht, Ehrung der Ministranten

#### So., 13.12. - 3. Adventssonntag

09.00 Uhr Eucharistiefeier in Wurmlingen, Ehrung und Aufnahme der Ministranten

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Weilheim, Ehrung und Aufnahme der Ministranten

17.00 Uhr Open-Air-Andacht am Alten Schulhaus Weilheim mit Alexander Krause

18.30 Uhr Rosenkranz in Wurmlingen

#### Di., 15.12. - Carlo Steeb

06.00 Uhr Rorate in Seitingen-Oberflacht

18.00 Uhr Adventsandacht in Wurmlingen, St.-Gallus-Kirche

#### Mi., 16.12. - Adelheid v. Stelz

19.00 Uhr Rorate in Weilheim

#### Do., 17.12. - Jolanda, Lazarus

18.30 Uhr Rosenkranz in Wurmlingen

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Wurmlingen

### Beerdigungsdienst

Sterbedatum vom 13.12.-19.12.2020

Pastoralreferent Alexander Krause, Tel.: 981024

### Ministrantendienst Weilheim

So., 13.12.2020 um 10.30 Uhr Aufnahme und Ehrung Ministranten

Weitere Einteilung nicht vorliegend!

### Bestimmungen der Diözese bezüglich Gottesdienste

- Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung für alle Gottesdienstbesucher ab 6 Jahren ist Pflicht. Dies gilt für den gesamten Verlauf des Gottesdienstes.
- Anwesenheitslisten müssen geführt werden. Bitte wenden Sie sich bei Eintreten in die Kirche an den Ordner, der Sie in die Liste einträgt.
- Kein Gemeindegesang
- 1,5 Meter Abstand
- Bitte nutzen Sie die Möglichkeit zur Händedesinfektion
- Vor der Kirche, beim Eintritt und in der Kirche gilt auch die 1,5-Meter- Abstandsregelung (Zusammentreffen bitte vermeiden)
- Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung ist nun auch bei religiösen Veranstaltungen im Freien verpflichtend.
- Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung ist nun auch bei Beerdigungen, Urnenbeisetzungen und Totengeben ebenfalls verpflichtend.



### OAA (Open-Air-Adventsandacht)

Am Sonntag, 13.12 findet um 17 Uhr eine Open-Air-Adventsandacht am „Alten Schulhaus“ in Weilheim statt. Dazu lade ich alle Interessierten ganz herzlich ein. Die Andacht wird rund 30 Minuten gehen. Die zu dieser Zeit geltenden Corona-Regeln bitte beachten. Ich freu mich drauf.

### Ehrung, Aufnahme und Verabschiedung der Ministranten und Probertermin

Hallo Minis, am Sonntag, 13.12.2020 um 10.30 Uhr findet eine Eucharistiefeier statt, in der euer Ehrenamt gewürdigt wird und die Aufnahme der neuen Minis erfolgt. Eine Probe kann aufgrund der aktuellen Situation nicht stattfinden!!!

### Bußfeiern und Beichtgelegenheiten im Advent

Die Beichtgelegenheiten und Bußfeiern in der Seelsorgeeinheit sind wie folgt:

Hierzu sind alle Mitchristen recht herzlich eingeladen.

Bußfeier mit PR Krause:

Seitingen-Oberflacht: 13.12.20 / 19 Uhr

Wurmlingen: 20.12.20 / 19 Uhr

Weilheim: 21.12.20 / 19 Uhr

### Beichtgelegenheit:

In diesem Jahr sind keine festen Beichttermine geplant. Wer zur Beichte kommen möchte, möge sich bitte telefonisch bei Pater Manu, Tel. 07461 969515 zur Terminvereinbarung melden.

### Weihnachtsgottesdienste

Liebe Gemeinde, dieses Jahr stand ganz im Zeichen von Corona. Auch das kommende Weihnachtsfest wird davon nicht verschont bleiben.

Folgende Gottesdienste haben wir im Liturgieausschuss geplant:

#### Weilheim:

23.12. um 17.30 Uhr Krippenfeier neben der Kirche

24.12. um 18.00 Uhr Eucharistiefeier mit Manfred Müller in der Jahnhalle (Anmeldung ist erforderlich)

25.12. um 9.00 Uhr Eucharistiefeier mit Pater Manu in der Jahnhalle (Anmeldung ist erforderlich)

#### Riethem:

26.12. um 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Pater Manu in Riethem. (Anmeldung ist erforderlich)

### Jahresschluss-Gottesdienst

Der Jahresschluss-Gottesdienst am 31.12. um 17.00 Uhr findet auch in der Jahnhalle statt. Bitte melden Sie sich hierauf bitte bis spätestens 22.12. an.

Anmeldungen sind erforderlich für die Weihnachtsgottesdienste am 24.12. und 25.12. in Weilheim und für den 26.12. in Riethem. Bitte melden Sie sich per E-Mail: StGeorg.RiethemWeilheim@drs.de an oder telefonisch: 07461 2608 (nur innerhalb der Öffnungszeiten im Pfarrbüro) mit Ihrem Namen und jeweils der Personen Ihrer Familie, die mit Ihnen gemeinsam die Messe besuchen.

### Sternsinger

#### Wir kommen und bringen den Segen – aber sicher!



Liebe Gemeinde Riethem-Weilheim, auch in Zeiten der Corona-Pandemie wollen wir, natürlich unter Corona-Bedingungen, den Segen 20 C + M + B 21 Christus Mansionem Benedicat („Christus segne dieses Haus“) der Sternsinger zu Ihnen nach Hause bringen. Die Sternsinger werden auch dieses Jahr nach Weihnachten und bis zum 5. Januar 2021 in den Straßen der Gemeinde unterwegs sein.

Grundlegende Hinweise möchten wir, die Sternsinger, hiermit der Gemeinde bekannt geben, damit wir, die Sternsinger, unter besonderen Bedingungen unterwegs sein dürfen:

- auf eine gesangliche Begrüßung müssen wir verzichten aber sprechen dürfen wir

- wir tragen auch einen Mund- und Nasen-Schutz
- wir betreten dieses Jahr kein Haus
- bei Mehrfamilienhäusern werden wir überall klingeln, wer möchte kann so an die Haustüre kommen, sich mit Abstand in den Hof stellen oder einfach zum Fenster rausschauen und wir werden dann im Hof sprechen und den Segen überbringen
- die Sammeldose für die Spenden wird an die Haustüre gestellt und vor jedem Haus sowie auch nach jedem Haus desinfiziert
- Süßigkeiten dürfen für die Sternsinger angenommen werden, nur wenn sie original verpackt sind, Offenes dürfen wir nicht annehmen
- wir Sternsinger werden dieses Jahr nur 1x zu den Häusern gehen und klingeln

### Noch ein Wort zum diesjährigen Empfängerland:

Das Beispielland der kommenden Aktion Dreikönigssingen 2021 ist die Ukraine. Dort sind viele Kinder lange von ihrem Vater, ihrer Mutter oder beiden Eltern getrennt, weil diese im Ausland arbeiten. Die Sternsingeraktion nimmt diese Kinder in den Blick: Sie zeigt auf, warum Eltern zum Arbeiten ihre Heimat verlassen, und was das für die Kinder bedeutet. Unter dem Motto „Kindern Halt geben – in der Ukraine und weltweit“ veranschaulicht die Aktion Dreikönigssingen, wie Projektpartner der Sternsinger Kinder ohne oder mit eingeschränkter elterlicher Fürsorge schützen und stärken.

Wir Sternsinger freuen uns jetzt schon, wenn viele Türen der Häuser sich öffnen und wir den Segen Christus Mansionem Benedicat („Christus segne dieses Haus“) überbringen dürfen.

### Liebe Erstkommunionkinder, liebe Eltern,

was für ein Jahr!

Corona hat alles im Griff und bestimmt ganz viel, so auch unsere Erstkommunionvorbereitung. Die Vorbereitung kann zumindest im Moment nicht wie bisher üblich durchgeführt werden. Wir haben deshalb folgende Angebote in der Adventszeit speziell für Euch zusammengestellt.

Auf meinem Youtube-Kanal (Kirchberg TV) wird es am 9. Dezember und am 16. Dezember von 17.00 Uhr bis ca. 17.45 Uhr einen digitalen Unterricht geben. Dazu braucht jede Familie ein Buch.

Außerdem wird es an folgenden Terminen um 9.15 Uhr bis ca. 10.00 Uhr eine Andacht in Eurer jeweiligen Kirche geben:

- 12.12. in Wurmlingen und Weilheim
- 19.12. in Seitingen-Oberflacht



Natürlich seid Ihr mit Euren Familien auch zu den ganz „normalen“ Gottesdiensten eingeladen und vielleicht

könnt Ihr auch zu einem der Rorate-Gottesdienste kommen. Zeiten und Termine sind auf unserer Homepage [se-konzenberg.de](http://se-konzenberg.de) zu finden.

Es ist anders, aber nicht schlechter.

Außerdem gibt es Möglichkeiten diese Adventszeit im Kreis der Familie bewusst zu gestalten.

- nach und nach die Krippe aufbauen, die Figuren einzeln dazu stellen
- Weihnachtsgeschenke basteln für die Familie/Freunde/Verwandte
- jeden Sonntag gemeinsam die Kerzen auf dem Adventskranz anzünden und passende Lieder dazu singen
- Seid kreativ, Euch fallen bestimmt noch weitere, tolle Ideen ein.

Corona verlangt von uns allen Verzicht, Zurückhaltung und Distanz, vielleicht liegt darin aber auch eine Chance, diese Adventszeit bewusster zu erfahren, als in den Jahren zuvor. Das wünschen wir Euch.



## Sonstige Mitteilungen



### Advents- und Weihnachtsmenü

Nun steht fest, die Gasthäuser und Restaurants müssen leider auch an Weihnachten zubleiben. Eine Reihe von Gastronomen bietet neben den Tagesessen auch ganz spezielle Advents- und Weihnachtsmenüs zum Abholen an. Informieren Sie sich am besten direkt bei Ihrem Lieblingsgasthaus. Eine Liste der Donauegland-Partnerbetriebe, die Essen zum Abholen bieten, findet sich auch auf der Donauegland-Internetseite unter [www.donauegland.de/gastgeber](http://www.donauegland.de/gastgeber).

### Hotspot-Maßnahmen am Klinikum

Entsprechend der Hotspot-Maßnahmen des Landkreises Tuttlingen, dürfen seit Samstag, 5. Dezember nur noch Personen mit FFP2-Maske (ohne Ventil) oder negativem Antigentest das Klinikum in Tuttlingen und Spaichingen betreten. Ein vorgewiesener Antigentest darf höchstens 48 Stunden zurück liegen. Für Personen, die sich im Zweifelsfall keine FFP2-Maske (ohne Ventil) beschaffen konnten, sind im Klinikum FFP2-Masken vorhanden. Diese verschärften Maßnahmen gelten auch für Patienten der im Klinikum in Tuttlingen und Spaichingen angesiedelten Praxen sowie dem MVZ.

Das geltende Besuchsverbot an den beiden Klinikstandorten Tuttlingen und Spaichingen bleibt bestehen. Besuche werden weiterhin nur bei kritisch kranken oder sterbenden Patienten zugelassen, auch hierbei gelten die neuen Regeln.

### Corona:

#### Ab sofort ist Wechselunterricht ab der 8. Klasse im Landkreis Tuttlingen möglich

Ab sofort sind Schulen im Landkreis Tuttlingen berechtigt, den sogenannten Wechselunterricht ab der 8. Klasse einzuführen. Die notwendigen Voraussetzungen dafür sind mit der Überschreitung des heutigen (08.12.2020) Inzidenzwertes (209,9) erfüllt. Dieser muss im Durchschnitt der vergangenen 7 Tage entsprechend über einem Wert von 200 liegen.

Am gestrigen Nachmittag veröffentlichte die Landesregierung eine gesonderte Corona-Verordnung, die den Schulleiterinnen und Schulleitern weitreichende Spielräume bei der Organisation des Unterrichts und der Umsetzung von Hygienemaßnahmen einräumt. So heißt es in der Verordnung unter § 6b (5): „Die Entscheidung über die vorübergehende Schulorganisation im Wechselbetrieb trifft bei Vorliegen der Voraussetzungen die Schulleitung im Einvernehmen mit der zuständigen Schulaufsichtsbehörde und dem zuständigen Gesundheitsamt. Die oberste Schulaufsichtsbehörde kann im Einzelfall die Umstellung auf Wechselbetrieb vorgeben.“ Die Gestaltung des Wechselunterrichts obliegt den Schulen.

Landrat Stefan Bär begrüßt die Einführung des Wechselunterrichts dort, wo es möglich ist. „Der Wechselunterricht ist ein wichtiger Beitrag, die Häufigkeit von Kontakten zu vermindern und wird aus fachlicher Sicht durch unser Gesundheitsamt ausdrücklich befürwortet“, erklärt der Landrat.

### Apothekendienst

#### Samstag, 12.12.2020 von 8:30 Uhr bis So., 8:30 Uhr:

Apotheke Neuhausen, Tuttlinger Straße 2,  
 Neuhausen Tel. 07467 9494-0  
 Dr. Sailers Römer-Apotheke, Königstr. 35  
 Rottweil Tel. 0741 20966470

#### Sonntag, 13.12.2020 von 8:30 Uhr bis Mo., 8:30 Uhr:

Honberg-Apotheke, Robert-Koch-Straße 18,  
 Tuttlingen Tel. 07461 96615-0

Schiller-Apotheke, Hauptstraße 21,  
 Aldingen Tel. 07424 84081  
 Tagesaktuelle Notdienst-Informationen erhalten Sie auf  
 den Seiten der Landesapothekerkammer  
 Baden-Württemberg:  
<http://lak-bw.notdienst-portal.de/>  
 oder kostenfrei aus dem Festnetz: 0800 0022833.

### Tierärztlicher Notfalldienst

#### Samstag/Sonntag, 12./13.12.2020

Dr. med. vet. H. Link-Straub, Karlstr. 28,  
 Tuttlingen Tel. 07461/15267

### Abfallkalender

<b>RESTMÜLLTONNE:</b>	<b>Di., 22.12.20</b> beide Ortsteile
<b>BIOMÜLLTONNE:</b>	<b>Mi., 16.12.20</b> beide Ortsteile
<b>WINDELTONNE:</b> (Deckelfarbe orange)	<b>Di., 22.12.20</b> beide Ortsteile
<b>PAPIERTONNE:</b>	<b>Do., 07.01.21</b> beide Ortsteile
<b>WERTSTOFFTONNE:</b>	<b>Mo., 14.12.20</b> beide Ortsteile

Abfallberatung beim Landratsamt Tuttlingen  
 Telefon: 07461/926-3400

#### Reklamationen zur Müllabfuhr

Bei Reklamationen zur Müllabfuhr, insbesondere bei nicht geleerten Mülltonnen, bitten wir Sie, sich direkt mit der Abfallberatung des Landratsamtes Tuttlingen unter Tel.: 07461 926-3400 in Verbindung zu setzen.

### Vereinsnachrichten



### Turn- und Sportverein Rietheim 1894 e.V.



#### Unsere Handballchronik

Liebe Mitglieder des TSV und der HSG, liebe Freunde, Gönner und Sponsoren des Handballs, nachdem wir in liebevoller Arbeit die Chronik der Handballabteilung des TSV zusammengetragen haben und euch an den einzelnen Jahrzehnten im Gemeindeblatt teilhaben ließen, wollen wir es nicht bei „losen Zeitungsberichten“ belassen und euch und uns mit einer vollständigen Chronik beschenken.



Das Cover der Handball Chronik zum 90-jährigen Jubiläum

Der Preis des ca. 60-seitigen, gebundenen Hardcoverbuches beträgt 15 €. Die gebundene Chronik mit der 90-jährigen Geschichte der Handballabteilung des TSV Rietheim kann ab sofort direkt in der Bäckerei Haffa vorbestellt werden.

Eine telefonische Vorbestellung ist ebenfalls unter den folgenden Nummern möglich:

Bäckerei Haffa, Tel. Nr. 07424 / 2702  
 Gerd Bauer, Tel. Nr. 07424 / 6922  
 Richard Hartelt, Tel. Nr. 07424 / 501626

Die Chronik erscheint am 17.12.2020 und ist somit perfekt als Weihnachtsgeschenk für Groß und Klein, für ehemalige Mitglieder, die nicht mehr in Rietheim-Weilheim wohnen, oder für einen selbst als Erinnerung an die vergangenen Jahre.



## Nachbarschaftshilfe Rietheim-Weilheim e.V.

---

### Information des Nachbarschaftshilfevereins „Wir für Sie“:

#### Liebe Mitglieder und Interessenten der Nachbarschaftshilfe,

wie Sie es mitbekommen haben dürften, wird sich im Bereich der organisierten Nachbarschaftshilfe in Rietheim-Weilheim zum Jahreswechsel einiges verändern.

Mit diesen Veränderungen tragen wir aber vor allem auch den Wünschen Rechnung, die zum Teil von Mitgliedern und Helfern des Nachbarschaftshilfevereins Rietheim-Weilheim e.V. an uns herangetragen wurden.

Bisher gehörten der Nachbarschaftshilfeverein Rietheim-Weilheim e.V. und damit auch Sie, die Mitglieder, über einen Kooperationsvertrag, sozusagen auch dem Evangelischen Krankenpflegeverein Tuttlingen e. V. mit an. Dieser Kooperationsvertrag wurde nun aber zum 31.12.2020 gekündigt und auch der Nachbarschaftshilfeverein Rietheim-Weilheim zeitgleich aufgelöst, um völlig neue Wege zu gehen.

Ab dem 01. Januar 2021 schließen sich nun sowohl die Gemeinde Rietheim-Weilheim als auch die evangelische und katholische Kirchengemeinde von Rietheim-Weilheim dem Nachbarschaftshilfeverein „Wir für Sie“ e. V. an, so wie dies bei der Auflösung des Nachbarschaftshilfevereins Rietheim-Weilheim e.V. empfohlen worden war.

Der Nachbarschaftshilfeverein „Wir für Sie“ e. V. wurde bereits im Jahre 2016 von sieben bürgerlichen Kommunen ebenso in Zusammenarbeit mit den ev. und kath. Kirchengemeinden gegründet und hat sich in den vergangenen Jahren hervorragend entwickelt und etabliert.

Durch die ehrenamtliche Arbeit wird gemeindeübergreifend ermöglicht, dass ältere und pflegebedürftige Menschen so lange wie möglich in ihrem gewohnten Umfeld leben können. Außerdem werden Familien, Alleinerziehende und pflegende Angehörige durch die Helfer/innen des Vereins entlastet. Durch das bedarfsgerechte Angebot wird so die Versorgung und die Mobilität der unterstützungsbedürftigen Menschen in den Gemeinden gesichert.

Es wäre deshalb sehr schön und auch wichtig, wenn Sie der organisierten Nachbarschaftshilfe in Rietheim-Weilheim auch weiterhin als Mitglied bzw. als neues Mitglied die Treue und Unterstützung durch den Wechsel Ihrer Vereinsmitgliedschaft bzw. durch einen Ersteintritt halten würden, zumal sich an der bisherigen Einsatzleitung und auch bei den Helferinnen und Helfern keine Veränderungen ergeben.

Aus diesem Grund liegt diesem Schreiben ein Mitgliedsantrag von „Wir für Sie“ e. V. bei, auf welchem die aktuellen Mitgliedsmöglichkeiten aufgeführt sind.

Gerne können Sie den ausgefüllten Antrag auf dem Rathaus in Rietheim-Weilheim abgeben oder einwerfen.

Falls Sie Fragen zum Verein haben stehen Ihnen die Geschäftsführerin des Nachbarschaftshilfevereins „Wir für Sie“ e. V., Frau Julia Merz (0157 307 799 28) oder die Einsatzleiterin für Rietheim-Weilheim, Frau Sieglinde Latuske (07424 960 712) selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Unterstützen Sie den Verein durch Ihre Mitgliedschaft – gemeinsam können wir mehr bewegen!

Simon Axt  
1. Vorsitzender  
Nachbarschaftshilfe „Wir für Sie“

Jochen Arno  
1. Vorsitzender  
Nachbarschaftshilfe Rietheim-Weilheim e.V.



**Nachbarschaftshilfe "Wir für Sie" e. V.**  
Am Winterberg 1, 78532 TUT - Eßlingen



Nachbarschaftshilfe  
**Wir für Sie e.V.**

## Beitrittserklärung

hiermit beantrage ich,

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Straße, Nr.

\_\_\_\_\_  
PLZ, Wohnort

\_\_\_\_\_  
Geburtsdatum

\_\_\_\_\_  
Telefon / E-Mail

die Aufnahme im Verein „Wir für Sie“ e. V.

### Jahresbeitrag – zutreffendes bitte ankreuzen

Einzelbeitrag 12,00 €

Familienbeitrag 18,00 €

Der gewählte Beitrag wird Laufe des Kalenderjahres mittels Lastschrift erhoben. Die Mitgliedschaft kann jederzeit zum Ende eines Kalenderjahres durch schriftliche Mitteilung an den Vorstand gekündigt werden.

#### Datenschutz

Durch meine Unterschrift erkenne ich die jeweils gültigen Beiträge sowie die Satzung und sonstigen Bedingungen des Vereins an. Ich stimme der Speicherung, Verarbeitung und Nutzung meiner personenbezogenen Daten zu, soweit es für den Verein erforderlich ist.

### SEPA Lastschriftmandat für Wir für Sie e. V., Am Winterberg 1, 78532 Tut-Eßlingen

Gläubiger-Identifikationsnummer DE92ZZZ00002039193  
Mandatsreferenz: Mitgliedsnummer/11

Ich ermächtige Wir für Sie e.V., den Mitgliedsbeitrag von meinem unten aufgeführten Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von Wir für Sie e.V. gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum (3. Quartal), die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei, die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname Kontoinhaber

\_\_\_\_\_  
Straße, Nummer

\_\_\_\_\_  
PLZ, Wohnort

\_\_\_\_\_  
Kreditinstitut (Name und BIC)

\_\_\_\_\_  
IBAN

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift







## Gemeinde Rietheim - Weilheim

E-Mail: [info@rietheim-weilheim.de](mailto:info@rietheim-weilheim.de)  
Internet: [www.rietheim-weilheim.de](http://www.rietheim-weilheim.de)  
Tel. 07424 95848-0, Fax 95848-28

### Sprechzeiten:

Montag	8.00 bis 11.45 Uhr, 14.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag	8.00 bis 11.45 Uhr
Mittwoch	8.00 bis 11.45 Uhr
Donnerstag	14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.00 bis 11.45 Uhr

**Jugendreferat**, Weigandhaus (Kirchstraße 33)  
Frau Anita Lin Tel. 01629058067  
E-Mail: [juref.r-w@outlook.de](mailto:juref.r-w@outlook.de)

### Integrationsbeauftragter

Herr Siegbert Fetzer Tel. 01637439999  
E-Mail: [siegbert.fetzer@biologos.de](mailto:siegbert.fetzer@biologos.de)

### Nachbarschaftshilfe Rietheim-Weilheim e.V.

Frau Sieglinde Latuske Tel. 07424 9607120

### Bauhof, Eisenbahnstraße 71

Tel. 07461 74133 E-Mail: [bauhof-rietheim-weilheim@gmx.de](mailto:bauhof-rietheim-weilheim@gmx.de)

### Gruppenklärwerk Faulenbachtal, Streitwiesen 3

Tel. 07461 13524 E-Mail: [KA-Weilheim@gmx.de](mailto:KA-Weilheim@gmx.de)

### Bereitschaft Wasserversorgung:

Tel. 0800 2767767

### Kostenlose Störungsnummer der EnBW Regional AG:

Tel. 0800 3629-477

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Im Landkreis Tuttlingen gibt es einheitliche Rufnummern für den **ärztlichen Bereitschaftsdienst** an Wochenenden und Feiertagen; diese lauten:

<b>Rettungsdienst</b>	112
<b>Allgemeiner Notfalldienst</b>	116 117
<b>Kinderärztlicher Notfalldienst</b>	0180 6074611
<b>Augenärztlicher Notfalldienst</b>	0180 6077212
<b>HNO-Notfalldienst</b>	0180 6077211

### Tuttlingen

Klinikum Landkreis Tuttlingen - Gesundheitszentrum  
Tuttlingen, Zeppelinstr. 21, 78532 Tuttlingen  
Mo - Fr: 18 - 22 Uhr, Sa, So u. Feiertage: 8 - 22 Uhr

### Villingen-Schwenningen HNO

Schwarzwald-Baar-Klinikum, Klinikstr. 11,  
78052 Villingen-Schwenningen  
Sa, So u. Feiertage: 9-21 Uhr

## Gemeindeverwaltung Rietheim-Weilheim

Die einheitliche Rufnummer für den **zahnärztlichen Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen** lautet:  
**0180 3222555-20**

## Caritas-Diakonie-Centrum Tuttlingen

Bergstr. 14, 78532 Tuttlingen  
Tel. 07461 969717-0, Fax 07461 969717-29

### Unser Angebot:

- Sozial- und Lebensberatung
- Schuldnerberatung
- Tafelladen
- Diakonieladen
- Mittagstisch
- Kath. Schwangerschaftsberatung
- Schwangerschaftskonfliktberatung
- Kurberatung und -vermittlung
- Migrationsberatung für zugewanderte Erwachsene
- Koordinationsstelle Seniorennetzwerk
- Begleitung von Ehrenamtlichen
- Offener Treff mit Kaffee

### Unsere Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr.	09.00 - 12.00 Uhr
Mo., Di.	14.00 - 17.00 Uhr
Do.	14.00 - 18.00 Uhr

## Evangelische Kirchengemeinde Rietheim

Pfarramt, Rathausplatz 1, 78604 Rietheim-Weilheim,  
Tel. 07424 2548, [www.evkirri.de](http://www.evkirri.de),  
E-Mail: [pfarramt.rietheim@elkw.de](mailto:pfarramt.rietheim@elkw.de)

### Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist besetzt durch Pfarramtssekretärin Lena Jacobi dienstags und donnerstags jeweils von 09.00 - 11.00 Uhr. Tel. 07424 2548,  
E-Mail: [pfarramt.rietheim@elkw.de](mailto:pfarramt.rietheim@elkw.de)

## Kath. Pfarramt Wurmlingen

Kirchgasse 3, Tel. 07461 2608, Fax 07461 71587  
E-Mail: [StGeorg.Rietheim-Weilheim@drs.de](mailto:StGeorg.Rietheim-Weilheim@drs.de)

### Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch:	09.00 - 11.30 Uhr
Dienstag:	10.00 - 11.30 Uhr
Donnerstag:	16.00 - 18.30 Uhr

**Pater Manu Sebastian**, Tel. 07461 2608  
**Pastoralreferent Alexander Krause**, Tel. 07464 981024  
E-Mail: [krause.pr@googlemail.com](mailto:krause.pr@googlemail.com)

Amt	Ansprechpartner	E-Mail	Durchwahl Tel. 07424 95848
Bürgermeister	Herr J. Arno	<a href="mailto:jochen.arno@rietheim-weilheim.de">jochen.arno@rietheim-weilheim.de</a>	- 0
Vorzimmer Bürgermeister, Amtsblatt	Frau Y. Hafner	<a href="mailto:yvonne.hafner@rietheim-weilheim.de">yvonne.hafner@rietheim-weilheim.de</a>	- 0
Hauptamt, Bauamt, Wahlen	Frau S. Neubauer	<a href="mailto:sandra.neubauer@rietheim-weilheim.de">sandra.neubauer@rietheim-weilheim.de</a>	- 13
Finanzverwaltung, Buchhaltung Brennholzbestellung	Frau E. Branscheid	<a href="mailto:elvira.branscheid@rietheim-weilheim.de">elvira.branscheid@rietheim-weilheim.de</a>	- 14
Kassenverwaltung, Grundsteuer, Was- serzins, Gewerbesteuer, Hundesteuer	Frau S. Schmidt	<a href="mailto:stephanie.schmidt@rietheim-weilheim.de">stephanie.schmidt@rietheim-weilheim.de</a>	- 15
Buchhaltung, Versicherungsangelegenheiten	Frau B. Stiefel	<a href="mailto:birgit.stiefel@rietheim-weilheim.de">birgit.stiefel@rietheim-weilheim.de</a>	- 16
Finanzverwaltung	Herr J. Karl	<a href="mailto:jochen.karl@rietheim-weilheim.de">jochen.karl@rietheim-weilheim.de</a>	- 17
Einwohnermeldeamt, Passamt, Sozialamt, Standesamt, Rentenanträge, Gewerbeamt, Kinderferienprogramm, Schlüsselverwaltung	Frau L. Kupferschmid Frau U. Kupferschmid	<a href="mailto:linda.kupferschmid@rietheim-weilheim.de">linda.kupferschmid@rietheim-weilheim.de</a> <a href="mailto:ute.kupferschmid@rietheim-weilheim.de">ute.kupferschmid@rietheim-weilheim.de</a>	- 25 - 26